

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.

Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 277.

Freitag den 26. November

1886.

Für passende Weihnachts-Geschenke

bringen wir unsere Specialität:

Anfertigung von Damen- und Kinder-Wäsche

in einfacher bis elegantester Ausführung in empfehlende Erinnerung.

 Garantie für solide, geschmackvolle Arbeit. 

Wir machen auf eine

Parthie fertige Wäsche,

Tag- und Nacht-Hemden, Beinkleider, Jacken und Frisir-Mäntel,
sowie Kinder-Kleidchen,
zu außergewöhnlich billigen Preisen

besonders aufmerksam.

Geschwister Strauss,

Weißwaren- und Ausstattungs-Geschäft,
6 kleine Burgstraße 6, im „Cölnischen Hof“.

19699

Wegen Aufgabe des Artikels werden sämtliche noch vorhandenen

Petroleum-Tischlampen,

Arbeitslampen und Salonlampen, welche mit den besten Brennern versehen sind, ausverkauft.

Eine Anzahl zurückgebliebener **Tafel-Service** und **Waschtisch-Garnituren**,
sowie **sonstiger Artikel** mit 20 und 30% Rabatt.

Jacob Zingel,

13 große Burgstraße 13.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag den 27. November c. Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Während der Pause findet nur gemeinschaftliches
Souper, das Couvert zu 2 Mark, statt.

Behufs Theilnahme an demselben müssen vorher Karten
gelöst werden, welche bis **spätestens Samstag**
Mittag 1 Uhr bei dem Restaurateur zu haben sind.

Der Vorstand.

Baumwoll- für Männer zu 1.25, 1.50, 2.25, 2.75 r.

Flanell-Hemden für Frauen zu 1.50, 1.60, 2., 2.30 r.

empfehlen, auch nach Maß

Carl Claes, Bahnhofstraße 5.

1889

Heute

Fortsetzung der Versteigerung
im Laden des

„Hôtel St. Petersburg“

mit Cuivre poli-Sachen, Christofle, Glas, Por-
zellan, Holzschnitzereien u., sowie der zweiten Parthie
von 20 Stück großen, prachtvollen Puppen aus dem
Bac'schen Nachlasse. Auch kommen sämtliche in dem
Laden befindliche

Arminster-Teppiche

zum Ausgebot.

285

Wilh. Klotz, Auctionator.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. November 1886 Nachmittags 2 Uhr werden in dem Hause Schwalbacherstraße 37 dahier drei neue altdeutsche Porzellanöfen öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 27. November 1886.

280

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Termin-Kalender.

Freitag den 26. November, Vormittags 9 1/2 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Silberpoli- und Metallfachen etc., in dem Laden des „Hotel St. Petersburg“, Delaspéestraße. (S. h. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Dienstböfen für die Mannschaften des städtischen Nachwache-Corps, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 17. (S. Tagbl. 273.)

Es wird beabsichtigt, den Alleinverkauf von Bindfaden, Packfardel und Schuh-Hausgarne einer soliden Firma zu übertragen. Anfragen unter **M. C. 25** befördert die Exped. 19687

Tagstadt.

Ein donnerndes Hoch soll fahren nach Tagstadt in die Bahnhofstraße dem **Frl. Christiane Hahn** zu ihrem 25-jährigen Wiegenfeste, und wünsche ihr das Allerbeste, daß sie noch lange lebe und ein **Käbchen** zum Besten gebe. 19748

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute Morgen ein bei

Philipp Nagel,

19757

Neugasse 7, Ecke der Mauergasse.

Kartoffeln,

vorzügliche Westerwälder, werden heute Morgen an der Ludwigsbahn ausgeladen und jedes Quantum billigt franco Haus geliefert. **Daniel Kahn.** 19725

Adlerstraße 33 sind **Rüffe** per 100 St. 22 Pf. zu haben. 19694

Rosen,

hochstämmige, nur ausgewählte Sorten, sind abzugeben **Römerberg 36.** 19287

Dompfaff, roth, Kreuzschnäbel, rothe und gelbe, Reifige und Grlige sind billig zu verkaufen **Michelsberg 28, II.** 19689

Parzer Kanarienvögel, gute Säger, u. Buchweibchen zu verkaufen **Schwalbacherstraße 55, Part. rechts.** 19736

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Empfehle **Kindergärtnerin, Jungfern, Erzieherinnen, Stützen der Hausfrau u. Haushälterinnen.** Bur. „**Germania**“. 19739

Eine geübte **Akleidermacherin** nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Näh. **Albrechtstraße 9, 2. St.** 19726

Perfekte **Büglarin** sucht Beschäftigung in einer Büglerei oder Kunden. Näheres **Adlerstraße 52, 1. Stiege.** 19703

Eine **Krankenwärterin,** welche längere Zeit in Anstalten gepflegt hat, übernimmt Privat-Krankenpflege oder Nachtwache bei Kranken. Näheres **Kerostraße 15, Hinterh.** 19691

Wegen Abreise empfiehlt eine Herrschaft ihre feinsbürgerliche Köchin u. Diener. R. Bur. „**Germania**“, **Häfergasse 5.** 19739

Eine tüchtige **Herrschafsköchin** empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 19764

Eine gute **Herrschafsköchin,** sowie zwei **Landmädchen** suchen Stellen durch **Wintermeyer, Häfergasse 15.** 19741

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und 4-jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. R. **Hellmundstraße 33, B.** 19728

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45,

empfehle **Kammerjungfern, Herrschafts-Hausmädchen, perfekte und feinsbürgerl. Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für all-in, sowie Haus- und Küchenmädchen.** 19764

Empfehle sogleich: 1 **Restaurationsköchin, 1 Herrschafts-, 1 bürgerliche Köchin, 1 Ladnerin, 1 besseres Hausmädchen, 1 Rindermädchen.** **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 19736

Ein gewandtes Hausmädchen und eine perfekte Köchin suchen Stellen, auch zur Aushilfe, durch **Stern's Bur., Friedrichstraße 36, Part. rechts.** 19730

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht wegen Sterbefall Stelle. Näh. **Moritzstraße 32 im Hinterh., 1 Tr. links.** 19706

Personen, die gesucht werden:

Mähmädchen sofort gesucht Kapellenstraße 1. 19748

Eine gut geübte **Büglarin** wird auf einige Tage in der Woche gesucht. Dasselbst kann ein braves Mädchen das Bügeln gründlich erlernen. Näheres **Exped.** 19761

Tüchtiges Hausmädchen, welches nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Neugasse 3, I.** 19754

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres **Rheinstraße 22, Gartenhaus, Parterre.** 19765

Ein junges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht **Kirchgasse 18.** 19729

Gesucht ein Hausmädchen **Hellmundstraße 33, Part.** 19727

Ein sauberes Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht bei **Bartels, Schützenhofstraße 2 im Laden.** 19707

Gesucht eine Kinderfrau oder geübtes Rindermädchen für auswärts durch **Stern's Bureau, Friedrichstraße 36.** 19731

Gesucht anst. Kellnerinnen d. das Bur. „**Germania**“. 19739

Ein Dienstmädchen gesucht **Webergasse 50 im Laden.** 19720

Eine Kinderfrau mit guten Empfehlungen oder geübtes Mädchen nach außerhalsucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 19764

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht **Mauergasse 15.** 19740

Gesucht **Zimmermädchen, Köchinnen, 2 tüchtige Hausmädchen, eine Kinderfrau nach Köln, ein Zimmermädchen nach Mainz, ein Mädchen für allein (Rheingau) durch das Bureau „Germania“, Häfergasse 5.** 19739

Tüchtiger Accidenzsetzer ges. bei **Röhrig, Langgasse 23.** 19709

Ein Stenograph,

der nachweislich befähigt ist, Verhandlungen einer Generalversammlung zuverlässig zu bearbeiten, sofort gegen hohes Honorar gesucht **Schwalbacherstraße 30 im Bureau.** 19693

Tüchtiger Buchbinder gesucht bei **Röhrig, Langgasse 23.** 19708

Gesucht ein tüchtiger **Hausbursche** zum 1. December **Rheinstraße 50.** 19683

J. Hausbursche sof. ges. d. **Linder's B., Faulbrunnenstr. 10.** 19747

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Immobilien, Capitalien etc.

Einige **Lagerplätze** in der Nähe der Feld- und Kellerstraße zu vermieten. Näh. **Spiegelgasse 4.** 19723

Angebot. Es wird ein sehr rentables, gut eingeführtes **Detail-Schuhgeschäft** in einer Stadt am Mittelrhein mit Lager etc. zum Verkauf angeboten, sehr passend für Anfänger od. eine ältere Person etc., weil sehr leicht zu führen ohne Kenntnis der Branche. Erforderlich ca. 5000 Mk. Ges. Off. u. „**Schuhgeschäft**“ mit Retourm. wolle man an die Exp. senden. 19735

2000, 2800, 4000 Mk. gegen Hypothek à 5% ges. R. E. 19719

10—18,000 Mk. auf erste event. gute zweite Hypothek sofort oder später zum Ausleihen bereit. Offerten unter **A. R. 245** befördert die Exped. d. Bl. 19756

Auf 1. Januar und später wünsche **85—90,000 Mk.** auf gute erste Hypothek anzulegen (4—4 1/4 %). Offerten sub **C. L. M. 85** an die Exped. d. Bl. 19762

Hypotheken-Capital zu 4%

in bel. Höhe bei **Hch. Homann Nachf., Bank-Comm., Friedrichstraße 26, Part. I.** 282

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Ein „Koran“ in arabischer Schönschrift und Original-Einband preiswürdig zu verkaufen Kerostraße 6. 19681

Sehr billig.

Ein noch ganz neuer **Cassenschrank** mit **Schreibpult** etc. wird bedeutend unter Kostenpreis abgegeben. Anzusehen täglich von 2—4 Uhr Moritzstraße 56, III. 19743

Ein **Bett**, 1 **Kanape**, 1 **Chaise-longue**, einzelne gute **Hochhaar-** und **Wollmatrassen** sind sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 19713

Große und kleine **Parier Holzkisten** zu verkaufen. 18908 **Geschw. Broelsch**, große Burgstraße 10.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Maria Kaiser, geb. **Winkenbach**,

nach langem, schwerem Kranksein zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 27. November Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 9a, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
19745 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten und Vater,

Heinrich Bierhenkel,

von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 27. November Nachmittags 3¹/₄ Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 54, aus statt. 19753

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

3 möbl. Zimmer und Küche werden v. einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Gef. Offerten nebst **Preisangabe** unter **X. Z. 100** postlagernd **Privatpost**. 19633

Gesucht

von einem kinderlosen Ehepaar **2—3 möbl. Zimmer** nebst **Küche**, auch **Garten** oder **Balkon** erwünscht, inner- oder außerhalb der Stadt. Adressen unter **K. 9164** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. opt. 96/11.) 367

Eine ältere Dame sucht zum 1. April zwei unmöblierte Zimmer und Küche mit Abfluß. Offerten mit Preisangabe unter **J. 30** an die Expedition d. Bl. erbeten. 19749

Angebote:

Adelhaidsstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 19500

Adlerstraße 40 e. Dachwohnung an ruhige Leute z. vm. 19656

Bleichstraße 22 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfard, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. i. Hinterh. 10680

Elisabethenstraße 10, 2 Treppen hoch, möblierte Zimmer zu vermieten. 19643

Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Parterre. 19631

Hellmundstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern nebst Keller, auf 1. Januar 1887 zu verm. 19700

Jahustraße 19, Vorderhaus, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April n. J., daselbst im **Hinterhaus**, 1 Treppe hoch, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Parterre. 19717

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer f. monatl. 35 Mk. per 1. December z. vm. 19659

Mainzerstraße 6a,

Parterre und Bel-Etage,

möblierte Zimmer zu billigem Preis sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Dr. Philipps. 19751

Kerostraße 36, Hinterhaus, eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 19702

Philippstraße 7 ist auf 1. April 1887 in der 2. Etage eine prachtvolle Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, Wasserloset etc., zu vermieten. Daselbst ist auch eine herrliche **Frontspitz-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 19642

Philippstraße 21 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 19692

Philippstraße 23 eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard und Zubehör wegen Geschäfts-Übernahme auf 1. Januar preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 19689

Rheinstraße ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit großer **Beranda**, **Erker**, **Badezimmer**, **Speisekammer**, **Garten** und allem Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr **Adelhaidsstraße 44**, Parterre. 19637

Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit **Badekabinen**, **Balkon**, 3 **Manfarden** etc., auf 1. April event. auch früher für 1250 Mk. zu vermieten. Näh. das. 19638

Rheinstraße 70 best. aus 6—7 Zimmern, **Balkon**, **Badezimmer** und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. **Adelhaidsstraße 44**, Parterre. 19636

Schwalbacherstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1887 zu vermieten. 19718

Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Frühstück an Herren zu vermieten Spiegelgasse 4. 19724

Zwei gut möblierte Zimmer (Hochparterre, Sonnenseite) mit **Beranda**, separatem Eingang und Abfluß auf sofort zu vermieten Elisabethenstraße 21, Parterre. 19632

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten Emserstraße 25. 19760

Ein möbl. Zimmer z. vm. **Friedrichstraße 12**, Mittelb., Part. 19737

Möbl. Zimmer zu verm. **Manergasse 13**, Stb., 1 St. 19666

Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit **Pianino** ist billig zu vermieten **Bleichstraße 10**, 1 Treppe hoch. 19686

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Kerostraße 18**, Hinterhaus 2 Stiegen hoch rechts. 19690

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Lehrstraße 8**. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 19705

Ein gr., unmöbl. Zimmer (1. Etage) zu verm. **Steingasse 10**. 19696

Ein großer **Laden** in guter Lage auf 1. April zu vermieten durch **Rupp**, **Draniensstraße 18**. 19522

In meinem **Neubau Michelsberg 18** ist noch ein Laden und mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei **Jean Weidmann**. 19710

Welfstraße 13, Part., erhält ein Mädchen Schlafstelle. 19733

Zwei anständige Leute erhalten Logis bei guter Bedienung auf sofort oder 1. December. Näh. **Adolphstraße 3**, Stb. 19369

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

1886er importirte Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen.

19742 J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstraße.

Schränke, Betten, Chaises-longues

werden umzugshalber billig abgegeben

19755 4 Häfnergasse 4.

Die besten Stearin-Kerzen

für Lüster, Armlenlechter, Leuchter und Klaviere

— Fabrikmarke E. R. S. —

(Reichspatent No. 4897)

und insbesondere

canalisirte Stearin-Kerzen,nach Innen ablaufend und deshalb nicht tropfend und
flackend (selbst beim Hin- und Hertragen).Auch die Vollerkerzen dieses Fabrikates laufen nicht ab,
wean dieselben ruhig stehen, und eignen sich deshalb speziell
für Lüster und Klaviere.

Beide Sorten kühlen und dämpfen nicht beim Ausblasen.

Vollwichtiges Packet mit { 4r, 5r, 6r, 8r Vollerkerzen,
6r, 8r, 10r Cana-kerzen**zu Mark 1.—**

Zu haben bei den Herren

Vlehoever, Hoflieferant, Marktstraße 23
u. Rheinstraße 17.

Schild, Langgasse 3.

Roos, Wehrgasse 5.

Dietz & Friedrich, Wilhelmstraße 38.

Lemp, Friedrichstraße 48.

18800

Schweinefleisch	per Pfd.	60 Pfg.
Schmalz	per Pfd.	60 "
Frankfurter Würstchen	per Stück	15 "
Schwarzwurst, frisch u. geräuch.	"	80 "
Extra-Leberwurst	"	80 "
große Schinken mit Knochen	"	80 "
" ohne "	per Pfd.	1 Mk. — "
Dörrfleisch	"	70 "

empfiehlt bestens

Heinrich Schmidt,

19712

11 Moritzstraße 11.

Fisch- und Seefischhandlung J. J. Höss,auf dem Markt, Nachmittags
Schulgasse 4.

Heute Früh eintreffend:

Nur echte prima Egmonder Schell-
fische per Pfund von 25 Pfg. an, feinsten
holländischen Cablian pro Pfd. 50 Pfd. im Auschnitt;
ferner Ostender Seezungen pro Pfd. 1 Mk., Schollen
zum Kochen und Backen pro Pfd. 40 Pfg., Stein-
butt (Turbot) pro Pfd. 1 Mark 10 Pfg. feinsten Salm
im Auschnitt pro Pfd 2 Mark, lebende und frisch abgeschla-
tete Rheinlachs, Seehe, Zander, feinste Lachs-
forellen pro Pfd. 1 Mark 20 Pfg., frische Seemuscheln
zum Essen pro 100 Stück 30 Pfg.

19722

Frische Egmonder Schellfische,
süße Monnidendamer Bratbückinge,
Kieler Bückinge und Sprotten

empfiehlt billigt

19759

Adolf Wirth, Kirchgasse 1.

197

Süßen Aepfelmooßvon den feinsten Reinette-Aepfeln, direct von der Kelter,
in vorzüglicher Qualität empfohlen

19602 C. Seel, Ecke der Adelsbaid- und Karlstraße.

Im Laden Mauergasse 3 und Vormittags auf
dem Markt.

Ich empfehle frisch vom Fang: Echten Rheinsalm,
Turbot, Soles, Zander, lebende Rheinbechte, Karpfen,
Aale, Schleien, hochfeine Egmonder und Helgoländer
Schellfische und Cablian. Die beliebten großen Goldsteiner
Pfahlmuscheln sind eingetroffen. Lachs-forellen und
Bach-forellen in allen Größen empfiehlt zum Tagespreis

19679

G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Frische Egm. Schellfische Pfd. 35 Pfg.

Frische Helgol. Schellfische Pfd. 25 Pfg.

19732

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frische Egm. Schellfische (große
Fische)in Eispackung
eingetroffen.P. Freihen, Rheinstraße, 55,
Ecke der Karlstraße.**Empfehle**

heute Früh eintreffende feinste
Ostender Seezungen pro Pfd.
Mk. 1.10, prima fetten Cablian
im Auschnitt 50 Pfg., echte
Egmonder Schellfische 30 Pfg.,
Schollen 40 Pfg., frisch abgeschlachtete Rheinbechte 80 Pfg.,
ferner Vollharinge und Sardellen, russ. Sardinen
und feinst marinierte Haringe zu billigsten Preisen.

Johann Wolter, Seefisch-Handlung,
10 Mauergasse 10.

19752

Frische Schellfische,

per Pfd. 25 und 30 Pfg., heute eingetroffen.

19734

Hch. Elfert, Neugasse 24.

Frische Egm. Schellfische

19766

treffen heute Morgen ein bei

J. Schaab,Ecke der Markt- und Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27.

Frische Egmonder Schellfische.

19758

F. A. Müller, Adelsbaidstraße 28.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir

Herrn **C. W. Leber,**

Colonialwaaren- und Delicateffengeschäft,
Saalgasse 2 (Ecke der Webergasse),

eine Niederlage unserer garantirt reinen
Naturweine an Hand gegeben haben.

Rhein- und Mosel-Weine, deutsche Roth-
Weine, Bordeaux, Champagner und Mouffenz
bis zu den feinsten Marken sind daselbst zu Original-
preisen erhältlich.

19698

Klett & Cie.

Feinste westphälische Mettwurst,

entfaset, empfiehlt
19714

Martin Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Rheinischen

Trauben-Brust-Honig

von **W. H. Zickenheimer** in Mainz
empfiehlt von soeben erhaltener neuer, directer Zufundung
unter Garantie

245

A. Schirg, Königl. Hoflieferant.



Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Ausgezeichnete Egmunder Schellfische** per Pfd.

35 Pf., Cablian Ia Qualität per Pfund im Auschnitt **50 Pf.,** Ostender Seezungen (Soles), **Steinbutt** (Turbot) 1 Mt., **Schollen** zum Baden und Kochen per Pfd.

40 Pf., Merlans zum Baden **40 Pf.,** feinsten **Bander** (Sutak) **80 Pf.,** ferner **ächten Winter-Rheinsalm,**

Lachsforellen und **Silberforellen** aus dem Bodensee (billigst), **Bachforellen,** **Flussfische,** besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinheide, Karpfen, Schleien, Aale, Barsche,** sowie **ächte Monnickendamer Bratbückinge,** lebende **Oderkrebse** in allen Größen, **Hummer** (billigst), die so beliebten **Garnelen** (Crevettes, Shrimps), **Häringe, Brabanter Sardellen, Sardines à l'huile** etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 124

Schellfische,

lebendfrisch, empfiehlt

C. Feuerstein Wwe.,

19701

Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge.



Egm. Schellfische 30 Pf.,

Cablian 30 Pf., Schollen 50 Pf.,
Bander 90 Pf., Hechte 90 Pf., Soles

Mt. 1.25, Lachs Mt. 2, Bratbückinge, Granat
empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung** Graben-
straße 6. 19709

Morgen Samstag Vormittags von 1/2 9 Uhr an
ist am Obststand auf dem Mauritiusplatz gute
Landmilch per Maas 35 Pfg., der Schoppen zu
9 Pfg. zu haben. 19744

Ellenbogen- **Fr. Führer's** Ellenbogen-
gasse 2, gasse 2,

vom
Markte
1. Laden
links.

50 Pf.-Bazar 50

vom
Markte
1. Laden
links.

Empfehle mein großes Lager sämtlicher Haus-
haltungs-, Gebrauchs- und Luxus-Artikel, bestehend in:

1) **Holzschneidereien,** als:
Schlüssel-, Handtuch- und
Garderobehalter,
Etage- und Consoles,
Gardinentöpfe, Küchentücher-
halter,
alle Sorten Näh-, Toilette-
und Handschuhkasten;

2) **lackirte Blechfachen,** als:
Kaffee-, Zucker- und Thee-
büchsen,
Spucknapfe, Wasserkannen,
Brodtschöpfen,
Wassereimer, Gieß- und
Petroleumtannen,
Laternen, Milchwärmer und
Blumentopfständer;

3) **Bürstenwaaren:**
Wurzel- und Borstenschrapper,
Wisch-, Kleider- und Abseif-
bürsten,
Rahn- und Nagelbürsten,
Federfläuber, Handbesen;

4) **weiße Blechwaaren:**
Durchschläge, Boillonnische,
Reibeisen, Rehrschäufeln,
Waschbecken und Wand-Feuer-
zeuge;

5) **Photographie-Rahmen**

Visiten-Größe:
Papier maché 6 u. 3 Stk. 50 Pf.,
Cuivre poli, oval und viereckig,
2 Stück 50 Pf.,

Cabinet-Größe:
Papier maché und Cuivre poli;

6) **Marmor-Waaren:**
Uhrhalter mit Thermometer,
Tintenfaß mit Thermometer,
Rührsteine;

7) **Glaswaaren:**
Wassergläser, Biergläser (1/2 l.)
mit Deckel,
Butterdosen, Käseglocken,
Zuckerschalen,
Compotiere, Salz- und Pfeffer-
gestelle,
Blumenvasen, Leuchter, Küchen-
lampen,
Wasserflaschen, Fischglocken,
Uhrsglocken;

8) **Holzwaaren:**
Salz- und Mehlfaß, Gewürz-
kasten (Schubl.),
Stiefelzieher, Rindelhölzer.

Figuren in Bronze
bis 50 Ctm. groß, 50 Pf.

Neu eingeführt.

Großes Lager in Porzellan:

ohne Konkurrenz!

Rippfächer, Bäschen,
Senfmenagen, blaue und
weiße Rahmentassen,
Kaffee-, Thee- und
Bonillontassen,
Tintenfaß, Eierbröcher,
blau, 5 Stück 50 Pf.,
Teller, tief und flach,
2, 3 und 4 St. 50 Pf.
Ausnahme Weise
Bonillontassen mit
Goldschrift.

Kaffee- und Milch-
kannen,
Sauciere in allen Größen,
Saladiere, " " "
Suppenhumpen mit
Deckel,
Platten, lang und oval,
Nachtgeschirre und
Spucknapfe, sowie
sä m t l i c h e zum
Porzellanfach ge-
hörige Artikel.

Stets Neuheiten!

Ebenso eine große Parthie **Fensterchwämme, Fenster-
leder, Ausklopper,** mit Korb gebunden, **Cocos-Matten,**
65 Ctm. lang, 33 Ctm. breit, prachtvolle Waare.

Samstag den 28. November:

Eröffnung meiner

grossen Weihnachts-Ausstellung

in allen denkbaren Spielwaaren, Puppengestellen
und gekleideten Puppen. 19630

50 Pf. jedes Stück ohne **50 Pf.**
Ausnahme

Theater im Victoria-Saal.

Samstag den 27. November:

1. Gesamt-Gastspiel der

Liliputaner.

142

Theater im Victoria-Saal.

Samstag den 27. November:

1. Gesamt-Gastspiel der

Liliputaner.

Zum ersten Male:

Die kleine Baronin.

Die kleine Baronin

ist in Berlin und Hamburg u.

über 400 Mal

aufgeführt worden.

Die Decorationen und Costüme, Möbel und Requisiten ganz neu und genau wie bei der ersten Aufführung in Berlin.

Das Gastspiel der

Liliputaner

dauert ununterbrochen

nur 3 Tage.

Die Preise der Plätze zum Gastspiel der

Liliputaner

sind wie folgt: Sperrplatz Mk. 2.—, I. Platz Mk. 1.25, Stehplatz im Saal Mk. 1.—, Gallerie 60 Pfg.

Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 1/2 Uhr.

Billets im Vorverkauf zum Gastspiel der

Liliputaner

sind in Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung zu haben.

Die kleine Baronin

kommt nur

3 Mal zur Aufführung.

Die kleine Baronin

kommt nur Samstag den 27., Sonntag den 28. und Montag den 29. November zur Aufführung.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr: Einzige Kinder-Vorstellung. „Däumling, oder: Lindwurm und Menschenfresser.“

Preise der Plätze sind: Sperrplatz Mk. 1.—, I. Platz 75 Pfg., Stehplatz im Saal 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.

Laudauer.

Ein gebrauchter, jedoch in gutem Zustande sich befindlicher Laudauer wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Laudauer“ nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 19750

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Näheres Dambachthol 2. 18987

Ein engl. Bicycle, 55, äußerst billig, zu verkaufen Viebrich, Wiesbadenerstraße 41. 19767

9 Reghäher und 1 Sahn zu verk. Moritzstraße 11. 19711

Tages-Kalender.

Freitag den 26. November.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. 6 Uhr: Zweiter Kammermusik-

Abend im „Hotel Victoria“.

Wiesbadener Radfahr-Verein (früher Wiesbadener Cycle-Club).

Vereins-Abend im „Nonnenhof“.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Admer-Saale“.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und

der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringsechsten.

Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im

Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Liederkreis“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Sida“. Abends 9 Uhr: Probe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Enclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 26. November.

IV. Concert.

Mitwirkende:

Herr Professor Joseph Joachim, Director der Hochschule für ausübende Tonkunst in Berlin, und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Programm.

1. Symphonie No. 1, B-dur Schumann.
2. Concert in A-moll für Violine mit Orchester Diotti.
Herr Professor Joachim.
3. Orpheus, symphonische Dichtung Liszt.
4. Vier ungarische Tänze für Violine mit Pianoforte Brahms.
Herr Professor Joachim.
5. Ouverture zu Shakespeare's „Die Jähmung der
Widerpänstigen“ Rheinberger.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Excellenz Herr Staatsminister und Ober-Präsident Graf zu Eulenburg) trifft heute Abend 10 Uhr 6 Minuten hier ein und steigt im „Hotel zum Adler“ ab.

* (Vor der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts), als Berufungsinstanz, wurde gestern u. A. die Anklage wider den hiesigen Dienstmann Friedrich August B. verhandelt, welcher der Liebertretung des §. 11 der Dienstmanns-Ordnung angeklagt, von dem Königl. Schöffengericht aber freigesprochen worden war, weil von diesem Gerichtshofe die Gültigkeit und Anwendbarkeit der Dienstmannsordnung auf die Dienstmänner angezweifelt wurde. Dieselbe sei von der Polizeibehörde nur dem Dienstmanns-Institut als solchem gegenüber erlassen. Nach Ansicht des Berufungsgerichts aber ist diese Auffassung eine rechtsirrhümliche. Der §. 11 der Dienstmanns-Ordnung schreibt vor, daß „die Dienstmänner die ihnen aufgetragenen Dienste nicht eigenmächtig anderen Personen übertragen dürfen“. In dem vorliegenden Falle aber hatte der Angeklagte einen Koffer, den er im Auftrage einer abreisenden hiesigen Dame an die Rheinbahn bringen sollte, allerdings an seinen Bestimmungsort gebracht, war aber sodann alsbald weggegangen, ohne auf die Dame zu warten, und hatte den Koffer seinen Kindern überlassen. Nach Ansicht des Gerichts aber war der Angeklagte auf Grund der Dienstmanns-Ordnung verpflichtet, den Koffer sofort nach Empfang pünktlich und prompt nach dem Rheinbahnhof zu bringen und bei dem Koffer stehen zu bleiben, bis die betreffende Dame gekommen und ihn in Empfang genommen. Da er vorher den Koffer verlassen und ihn einem Anderen — in diesem Falle seinen Kindern — überlassen, habe er seine Pflicht verlegt. Der Gerichtshof erkannte mit Rücksicht darauf, daß der Angeklagte wegen eines ganz ähnlichen Falles bereits vorbestraft ist, diesmal auf eine Geldstrafe von 4 Mk., andernfalls auf 1 Tag Haft.

* (Die größere evangelische Kirchengemeinde-Vertretung) behandelte vorgestern in vertraulicher Sitzung noch folgendes: Der Organist der Bergkirche, Herr G. Wald, ist um Gehaltserhöhung eingekommen, sein Gesuch mit den durch den Jugendgottesdienst und Abendgottesdienst gesteigerten Anforderungen begründend. Ein gleiches Gesuch liegt seitens des Küsters, Herrn Reinemer, vor und weiter um Erhöhung seiner Aversionalsumme um jährlich 120 Mk. Der Kirchenvorstand beauftragt, für dieses Jahr den Gesuchstellern je 50 Mk. Remuneration zu bewilligen und Herrn Reinemer die Aversionalsumme für das letzte halbe Jahr um 60 Mk. zu erhöhen, sowie die definitive Gehalts-Erhöhung in das nächstjährige Budget einzustellen. Die Versammlung stimmte diesen Vträgen ohne Debatte zu.

* (D
meilenbu
zu Eins
dahier ist
Ritterkreuz
* (A
Abend sei
vor nicht
legte. Er
die Vorti
hindurch
Arbeit.
wiedergeb
am weni
stellung
merkham
tiefergebe
die Prebi
* (M
das Conc
Zither-G
Mitwirkun
nicht anen
* (A
Bortrags
Gebiete ei
gewonnen
* (R
der „Eva
kirche bei
* (A
Liliputan
In Mainz
in Künste
licher. W
Bereits se
dürfte, sic
* (S
ist der G
Stelle sin
getreten.
* (A
beginnt er
* (D
an unsere
* (S
Herrn M
Wiesbade
28,250 M
* (E
gepfückt
das Neue
Abonnent
* (St
Ansträger
an der e
versuchen
— Am V
frage in
welcher v
früh wur
dem Ausst
die Epist
wendete, i
* (M
um 8 1/2
Glocken h
und Stadt
der Kirche
Comité u
meiner S
der einzeln
Papire ver
der herrli
Empfange
colossale
gefunden.
* (M
zwei Fuh
hofes“ kan
gelassen.
durch. De
denselben
der junge
* (N
bis zum
Sonntag

* (Ordensverleihung.) Das Ritterkreuz des Großherzoglich medlenburg-schwerin'schen Ordens ist dem Bade-Inspector Müller zu Ems verliehen worden. — Dem Pianisten Rudolph Niemann dahier ist die Anlegung des von dem Könige von Rumänien ihm verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Rumänischen Krone gestattet worden.

* (Prediger Schrenk aus Marburg) begann am Mittwoch Abend seine Evangelisations-Predigt in dem großen Saale der „Kaiser-Halle“ vor dicht gedrängter Versammlung, die sich aus allen Ständen zusammensetzte. Er stellte sich zunächst vor als in Wiesbaden schon bekannt durch die Vorträge über Heidenmission, welche er vor 8 Jahren längere Zeit hindurch hier gehalten, und bezeichnete kurz die Art seiner jetzigen Predigt-Arbeit. Den Inhalt der folgenden Ansprache hier in kurzen Worten wiedergeben zu wollen, würde vergebliches Bemühen sein, da man dadurch am wenigsten die Eigenartigkeit dieses hochbegabten Predigers zur Darstellung bringen würde, der seine große Zuhörerschaft in gespannter Aufmerksamkeit erhielt und durch sein lebendiges Wort gewiß bei vielen tiefergehende Eindrücke hinterließ. — An den folgenden Abenden werden die Predigten in demselben Locale fortgesetzt werden.

* (Nachträglich) sei zu dem gestern veröffentlichten Referat über das Concert des Männergesangs-Vereins „Sängerkunst“ bemerkt, daß der Ritzer-Club durch prächtige Vorträge demselben eine sehr schätzenswerthe Mitwirkung geleistet hatte. Lediglich aus Versehen ist dies bis jetzt hier nicht anerkannt worden.

* („Das Handwerk im Mittelalter“) ist der Titel des nächsten Vortrags im „Local-Gewerbeverein“, zu dem der auf culturgeschichtlichem Gebiete eines Rufes genießende Herr General-Secretär Dr. Wislicenus gewonnen wurde. Der Vortrag findet morgen (Samstag) Abend statt.

* (Kirchengesang.) Am nächsten Sonntag (erster Advent) wird der „Evangelische Kirchengesangs-Verein“ Vormittags 9 Uhr in der Bergkirche bei dem Gottesdienste mitwirken.

* (Das Gastspiel des Schauspielers-Ensembles der Liliputaner) beginnt morgen Samstag Abend im „Hotel Victoria“. In Mainz war der Erfolg der Truppe, wie man uns versichert, sowohl in künstlerischer als auch in pecuniärer Hinsicht ein ganz außergewöhnlicher. Wünschen wir der kleinen Künstlertruppe ein Gleiches an hier. Bereits soll der Vorverkauf ein solcher sein, daß es angeeignet erscheinen dürfte, sich baldmöglichst mit Billetten zu versehen.

* (Handels-Register.) Aus der Firma „D. Rosenstein“ dahier ist der Gesellschafter Benedict Rosenstein ausgeschieden und an seine Stelle sind seine Söhne Joseph Rosenstein und Hugo Rosenstein getreten.

* (Die Ziehung der Berliner Rothen-Kreuz-Lotterie) beginnt erst am 28. December c. resp. ist auf diesen Tag verschoben.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 47) liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* (Hausauf.) Frau Oberstlieutenant v. Alten Bwe. hat von Herrn Maurermeister Heinrich Seelgen in Sonnenberg dessen an der Wiesbadenerstraße dorthin selbst belegenem Landhaus um den Preis von 2250 M. gekauft.

* (Ein Erdbeersträußchen) mit reifer Frucht und Blüthe, gestern gepflückt am Wege von der Leichtweißhölle nach dem neuen Friedhofe, ist das Neueste, was uns als Curiosum aus der Natur von einem unserer Abonnenten überbracht wird.

* (Kleine Notizen.) Kürzlich wurde an einem Vormittag beim Austragen der Briefe ein Briefträger von einem großen Hunde an der einen Hand berart zugerichtet, daß er seinen Dienst nicht mehr versehen konnte und in einer Droßknecht nach Hause gefahren werden mußte.

— Am Mittwoch gegen Abend fand in einem Hause an der Dohmerstraße in Folge Unvorsens einer Petroleumlampe ein kleiner Brand statt, welcher von Vorübergehenden bemerkt und gelöscht wurde. — Gestern früh wurden von zwei Strolchen zwei Wäckerfrauen bestohlen, welche mit dem Austragen frischer Bröden beschäftigt waren. Der Einen entwendeten die Spitzbuben einen Leppich, den sie zum Zudecken ihres Korbes verwendeten, der Anderen stahlen sie die Waare vor der Nase weg.

* (Aus Limburg.) 24. November, wird geschrieben: Gestern Abend um 8 1/2 Uhr traf Herr Bischof Dr. Carl Klein unter dem Gelächte der Glocken hier ein, wurde beim Aussteigen von den Spigen der Kirchen- und Stadtvertretung begrüßt und darauf in den Wartesaal geleitet, woselbst der Kirchenvorstand, die Gemeindevorstellung, die Geistlichkeit, das Fest-Comité und der Gemeinderath Aufstellung genommen hatten. Herr Bürgermeister Schmitt hielt eine kurze Begrüßungs-Ansprache. Nach Begrüßung der einzelnen Herren fuhr darauf der Herr Bischof, der das ihm von dem Bischofe verliehene prachtvolle Brustkreuz trug, im bischöflichen Wagen nach der herrlich restaurierten Stadtkirche, wo er nach Verrichtung der beim Empfang eines Bischofs vorgeschriebenen Gebete den Segen erteilte. Eine colossale Menschenmasse hatte sich am Bahnhofe und in der Kirche eingefunden.

* (Aus Frankfurt.) 24. Nov., wird berichtet: Als heute Mittag zwei Fuhrwerke des Herrn Hof in Kristall in die Nähe des „Guttenhofes“ kamen, wurde von der Locomotive eines Courierzuges Dampf ausgelassen. Darüber wurden die Pferde des zweiten Wagens scheu und gingen durch. Der Schwager und der 15jährige Sohn des Herrn Hof, welche auf demselben saßen, fielen herunter; dem Ersteren wurde das Bein zerquetscht, der junge Hof wurde todgefahren.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz) bis zum 4. December.) Samstag den 27. Nov.: „Böhmische Frauen“. Sonntag den 28.: „Amelia oder der Maskenball“. Montag den 29.:

„Am Clavier.“ — „In der Kinderstube.“ — „Das Versprechen hinter'm Herd.“ — Ballet. Dienstag den 30.: „Figaro's Hochzeit“. Mittwoch den 1. Dec.: „Der Zigeunerbaron“. Donnerstag den 2. (Gastspiel des Fr. S. Brajnin vom kaiserl. Hoftheater in Petersburg): „Faust“. (Margarethe: Fr. Brajnin.) Freitag den 3.: „Emilia Galotti“. Samstag den 4. (Gastspiel des Fr. S. Brajnin): „Don Juan“. (Donna Anna: Fr. Brajnin.)

* (Ermst Bossart) ist am Dienstag der vergangenen Woche auf dem Berliner Stadtgericht zur feierlichen zweiten Ehescheidung von Frau Anna Bossart-Deinet, der ehemaligen renommierten Coloratursängerin, geschritten. Bekanntlich hatte sich das Bossart'sche Ehepaar vor einigen Jahren, gleichzeitig mit Frau Ramlo-Schneegeans und deren Gatten, scheiden lassen und dann wieder vereint. Nunmehr war Herr Bossart mit seiner zweiten ersten Frau, um in München jedes weitere unliebsame Aufsehen zu vermeiden, in aller Stille nach Berlin gekommen, und hier ist nun die zweite (diesmal voransichtlich endgültige) Scheidung vorgenommen worden.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) nahm an dem am 23. November in Coblenz gefeierten hundertjährigen Jahrestage der Einweihung des Rheinfestungsschlusses einen besonders lebhaften Antheil. Im Laufe des Tages fand an diesem Anlaß in der Vorhalle des Schlosses eine Speisung und Besichtigung von 30 würdigen älteren Armen durch die Kaiserin in höchst eigener Person statt. Abends war eine größere Gesellschaft in das Schloß geladen, bei welcher der Männer-Gesangsverein „Rheinland“ und die Capelle des 4. Garde-Grenadier-Regiments concertirten.

* (Der Reichstag) ist gestern Mittag im Weißen Saale des königl. Schlosses zu Berlin durch den Staatsminister v. Bötticher mit Verlesung der Thronrede eröffnet worden. Die Thronrede motivirt die Vorlage über die Verstärkung des Heeres durch die Entwicklung der Heeres-einrichtungen der Nachbarstaaten. Die Bedürfnisse sollen durch Erhöhung der Matrikularbeiträge und im Creditwege gedeckt werden. Bei friedlichen Beziehungen zu allen Staaten sei die Politik der Reichsregierung bestrebt, für die Erhaltung der Einheit aller Mächte den Einfluß zu verwerten, der ihr aus der bewährtesten Friedensliebe und dem Mangel an eigenem Interesse in den schwebenden Fragen, sowie aus der engen Freundschaft des Kaisers mit den beiden benachbarten Kaiserthronen erwachse. Auf die Steuerreformvorlage wird verzichtet, bis das Bedürfnis vom Volke anerkannt sei und bei den Wahlen Ausdruck gefunden habe. In Weiterführung der socialpolitischen Gesetzgebung wird die Unfallversicherung für Seelen- und Bauarbeiter vorgelegt werden.

* (Besteuerung des Kleinhandels mit Spiritus.) Nach einem Special-Erlaß des Ministers des Innern und des Finanzministers vom 28. Mai d. J., betr. den Betrieb des Kleinhandels mit Spiritus ohne gleichzeitiges Festhalten von Branntwein im Nebengewerbe, muß die Frage der Concessionspflichtigkeit des in Rede stehenden Gewerbebetriebes im Hinblick auf den an und für sich völlig klaren Wortlaut des §. 33 Abs. 1 der Reichs-Gewerbeordnung bejaht werden. Was die Frage der Besteuerung des Kleinhandels mit Spiritus im Nebengewerbe anbelangt, so macht der §. 15 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1861 die Steuerpflicht in der Gewerbesteuerklasse b2 mit dem Mittelgrade der Classe b von dem Betriebe des Kleinhandels mit geistigen Getränken als Nebengewerbe auf Grund besonderer Concession abhängig. Nachdem nun bereits durch den Circular-Erlaß vom 17. Mai 1868 festgestellt ist, daß Spiritus als Getränk im Sinne der Allerhöchsten Ordres vom 7. Februar 1836 und 21. Juni 1844 anzusehen und deshalb der Kleinhandel mit demselben concessionspflichtig sei, so kann es keinem begründeten Zweifel unterliegen, daß dieser Handel, wenn er als Nebengewerbe betrieben wird, der Besteuerung in der Classe b2 nach der oben bezeichneten Gesetzstelle unterliegt. Dies gilt jedoch selbstverständlich nicht von denaturirtem Spiritus.

* (Mischung von Maße und Gewichte.) Es empfiehlt sich, daran zu erinnern, daß die nach der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 neuhergestellten Maße, Meßwerkzeuge und Gewichte, welche nicht auch den Vorschriften des Gesetzes vom 11. Juli 1834 über die Veränderung der Maß- und Gewichtsordnung entsprechen, nur noch bis zum 31. December d. J. zur Mischung und Stempelung zugelassen werden. Fabrikanten und Händler werden gut thun, etwa noch vorhandene Vorräthe jener Gegenstände schleunigst zur Mischung zu stellen und, soweit dies nicht schon jetzt geschieht, bei der Vertheilung aichpflichtiger Gegenstände fortan auf Einhaltung der neuen aichtechnischen Vorschriften streng zu achten. Insbesondere ist darauf zu merken, daß neue Maße und Gewichte mit älteren Bezeichnungen, wie Dekameter, Decimeter, Scheffel, Centner, Pfund u. s. w. oder mit gewissen Abkürzungen der Bezeichnungen mittels großer Anfangsbuchstaben (L, K, M u. s. w.) von Neujahr an nicht mehr geacht werden; daselbe gilt für Maße und Meßwerkzeuge von 1/16, 1/32, 1/64 Liter Raumgehalt. Ueber andere, das größere Publikum weniger berührende und ebenfalls nur noch bis zum Jahreschluß gestattete Abweichungen von den aichtechnischen Vorschriften wird die betheiligte Industrie sich am besten aus den maßgebenden Bestimmungen selbst orientiren.

* (Hinsichtlich der nachträglichen Lösung von Bahn-Billets) ist neuerdings folgende Bestimmung getroffen worden: Der Reisende, welcher mit einem Billet für eine niedrigere Wagencasse oder Zugsgattung in höherer Wagencasse oder Zugsgattung zu fahren versucht, zahlt den doppelten Betrag des Werthes des zuzufahrenden Billets; hat jedoch der Reisende vor dem Einsteigen den Schaffner oder Zugmeister von seiner Absicht verständigt, so wird die Nachzahlung auf die einfache Mehrbeträge beschränkt.

* (Die Spremberger Krawalle) beschäftigten auch das Schwurgericht in Cottbus. Die Geschworenen erklärten Sachschädigung, Mord und Raub schuldig des Landfriedensbruchs, nicht der Raubführerschaft,

Korn, Acker und Rietischel schuldig des Aufkaufs, Eyndow und Tittel nichtschuldig. Der Gerichtshof verurtheilte Saebischla und Korn zusätzlich zu 1 1/2 Jahren, Acker zu 1 Jahr und 8 Monaten, Rietischel zu 3 Monaten Gefängnis. Acker und Rietischel wurde eine zweimonatliche Untersuchungshaft angerechnet. Saebischla, Korn und Acker wurden in Haft behalten.

Handel, Industrie, Statistik.

* (Weinerte im Rheingau.) Nachdem der Herbst allgemein beendet ist, läßt sich nunmehr mit einiger Bestimmtheit sagen, daß gerade in den bevorzugtesten Lagen das quantitative Ergebnis sehr schwach ist und vielfach kaum einem Fünftel Herbst gleichkommen wird. Der Durchschnittsertrag wird sich im günstigsten Falle auf 1/4 bis 1/2 Herbst stellen. Die Qualität hingegen ist eine ganz vorzügliche; als ein höchst seltenes Mosigewicht möge das bei einer Auslese von verschiedenen vorzüglichen Lagen von Rüdesheim erzielt angeführt werden, nämlich 130 bis 150°, was einem Durchschnittsgewicht von 142° nach Döschle gleichkommt. Leider soll davon aber nur ein Halbtud geteilt worden sein. Indessen sind auch die Mosigewichte im Allgemeinen sehr befriedigend: 90–115° nach Döschle. Die Preise des 1886er sind äußerst verschiedenartig; sie werden, soweit sich bis jetzt schon übersehen läßt, je nach Lage, Traubenfarbe und Qualität, zwischen 850–1000–2000–3000 Mk. per Stück schwanken, wobei natürlich hervorragende Auslesen z. B. der Domantial-Weinberge nicht unberücksichtigt sind, deren Preis voraussichtlich noch weit höher sein wird. Jedenfalls kann der 1886er den vorzüglichen Jahrgängen ebenbürtig zur Seite gestellt werden; die Qualität dürfte dem des 1888er am nächsten kommen. Bezüglich des Weinmannshäuser Rothweins gilt im Großen und Ganzen das oben über die Rheingauer Weißweine Gesagte und wird auch hierbei die königliche Domäne hochfeine Gewächse erzielen.

* (Ein neuer Wendepflug.) Viele Landwirthe dürfte es interessieren zu erfahren, daß gegenwärtig von der bekannten Firma B. Hanfarth & Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Frankfurt a. M. und Wien, ein neuer Wendepflug geliefert wird, mit dem man ebenso tief pflügen und ebenso gut wenden kann, wie mit den besten Beetpflügen. Bei diesem neuen Wendepflug ist gar kein Gusseisen und Holz, sondern nur Schmiedeeisen und Stahl verwendet, deshalb hat er wesentlich größere Dauerhaftigkeit und Solidität als die viel schwereren Gusseisen- und Holzgründelpflüge. Er wiegt nur 90 Kilogramm und erfordert daher eine geringere Zugkraft als die erwähnten schwereren Pflüge, ist auch leichter herumzubringen. Dies und der außerordentlich billige Preis von nur 54 Mk. incl. Vorderkarre oder 84 Mk. ohne Vorderkarre, lassen die Anwendung dieses neuen Wendepfluges als wirklich rationell und ökonomisch empfehlen, zumal er zugleich auch so eingerichtet ist, daß er durch einfaches Anschrauben entsprechender Schaafe auch als Universal-Tiefculturfur-Beetpflug, als Hack- und Häufelpflug, kurz, zu jeder sonstigen Pflugarbeit als Spezialpflug benützt werden kann. Um die Vortheile dieses neuen Wendepfluges selbst dem kleinsten Landwirth zugänglich zu machen, werden, wie wir hören, auch einzelne complete Wendeschaafe-Pflugkörper zum Preis von 18 Mk. abgegeben, so daß dadurch jeder bereits vorhandene Pflug auf einfache und billige Weise in einen Wendepflug umgewandelt werden kann. Wer also seine Ackerwirtschaft verbessern und seine Jagdhüter schonen will, wird gut daran thun, bei Zeiten die Vortheile auszunutzen, die durch Anwendung des neuen Wendepfluges geboten werden. Von diesen Vortheilen kann Jeder leicht sich überzeugen, da solche Pflüge von der Fabrik bereitwilligst und kostenfrei zur Probe abgegeben werden.

Bermischtes.

— (Im Duell erschossen) wurde gestern in Mannheim der Dragoner-Lieutenant Schuele von dem Bank-Director Köster. Wie die „Frankf. Ztg.“ mittheilen kann, war Herr Bank-Director Köster, Sohn des in Frankfurt a. M. domicilirten Herrn Commerzienraths Köster, von dem Erschossenen auf das Schwerste gekränkt und um sein Familien-glück betrogen worden.

— (Todesfall.) Der weit und breit bekannte Schüge E. de Leuw in Düsseldorf, der erste deutsche Schügelkönig auf dem Bundeschießen zu Frankfurt und Vorkandsmitglied bei dem Bundeschießen, ist infolge eines Schlaganfalles vorigen Dienstag gestorben.

— (Ein Rothkehlchen als Lehrmeister Friedrich des Großen.) Die Zeitschrift „Die gefiederte Welt“ bringt folgenden interessanten Artikel aus der Feder des Herrn Gottfried Hoffmann: Friedrich der Große besaß als Kronprinz ein Rothkehlchen, wie noch aus einer Ausgaben-Rechnung, welche er monatlich dem strengen Vater vorlegen mußte, ersichtlich ist. Kronprinz Friedrich blies schon in jungen Jahren leidenschaftlich die Flöte; ja er componirte schon als Knabe kleinere Tonstücke und so soll dieses Rothkehlchen in seinem Gesang eine Strophe zum Vortrag gebracht haben, aus welcher der Papstentwurf durch Friedrich den Großen entstand. Da ein Rothkehlchen die Veranlassung zu dem allbekannten Feiertagsbegrüßungsgesang gewesen sein sollte, so war mir als Knaben mein einziger Wunsch, ein solches zu besitzen. So wurde denn aus meinen Sparpennigen ein solches beschafft — aber das Vögelchen sang alles Mögliche, nur nicht den Papstentwurf. Ein zweites, drittes, und manches andere, das ich beschaffte, auch nicht, und so nahm ich an, die Rothkehlchen zur Zeit des alten Fritz sangen besser, als die jetzigen. Lange Jahre sind darüber vergangen. Hunderte dieser lieben Vögel habe ich seit jener Zeit gehört, manch guter Sänger war darunter, aber kein

einziger sang den Papstentwurf. Um so größer war meine Freude, als ich kürzlich von einem Freund, welcher tief im Gebirge wohnt, zwei Rothkehlchen erhielt, von denen das eine ein vorzüglicher Vögel (ein sogenannter Wipfelpfeifer) sein sollte. Dieser Vögel sang schon am folgenden Tag sehr laut und schön. Da auf einmal höre ich die erste Strophe aus dem Papstentwurf der Infanterie, Note für Note des ersten Theils des allbekannten Tonstücks. Auf Befragen bei dem früheren Besitzer des Rothkehlchens und bei anderen erfahrenen Vogelwirthern, ob sie schon mehrere Vögel mit diesem Gesang gekannt, versicherten mir dieselben, daß sie allerdings, obgleich nur sehr selten, Vögel mit dieser Gesangsstrophe gehört, dies seien eben sogenannte Wipfelpfeifer. Bei diesen sei das Roth der Brust viel kräftiger, als bei den gewöhnlichen Rothkehlchen, auch sollen die Flügel schwärzliche Färbung haben. Den Namen Wipfelpfeifer legen die Gebirgsbewohner dem Vögel deshalb bei, weil er beim Vortrag seines Liedes den höchsten Gipfel einer Tanne oder Fichte wählen soll. Ob solcher Vögel eine besondere Art bildet, vermag ich nicht zu sagen. Nur so viel steht fest, daß es Rothkehlchen gibt, die den Papstentwurf klar und deutlich bringen. Somit wäre es nicht unmöglich, daß ein Rothkehlchen der Lehrmeister des großen Königs gewesen sein könnte.

— (Die Entfärbung einer Hochaplerin ersten Ranges) macht in allen Kreisen von Freiburg i. B. ein außerordentlich großes Aufsehen. Es mag im August gewesen sein, da siedelte eine junge, sehr hübsche Dame von eleganten Manieren, die sich Fräul. v. Schröder nannte, dorthin über und begann sich alsbald auf großem Fuße einzurichten. Bald lenkte die junge Dame, von einem Jockey begleitet, als gewandte Reiterin in der Stadt und Umgebung die Aufmerksamkeit auf sich, danach kaufte sie auch ein elegantes Gefährt mit feurigen Rossen, die sie selbst lenkte, ihre hochfeine Wohnung war aufs Glänzendste eingerichtet, und sie traf alle Vorbereitungen zur Verehelichung mit einem dem Examen nahestehenden Studenten aus gutem Hause aus Würzburg, der — ein durchaus solider, junger Mann — die beste Meinung von der Dame hatte, die er um ihre Hand gebeten. Bald war das Gerücht in der ganzen Stadt verbreitet, Fräul. v. Schröder sei eine mehrfache Millionärin, was noch weitere Nahrung dadurch fand, daß die reiche, noch unter Vormundschaft eines Onkels stehende Witwe mit Frau v. Hillern wegen Ankaufs ihrer prächtigen Villa „Eisenack“ in Unterhandlung trat, die natürlich zu nichts führte. Inzwischen entpuppte sich die Dame als eine vermögenslose Tochter eines verstorbenen Kohlenhändlers aus Hebelberg, Namens Marie Hornmuth, die, obgleich erst 20 Jahre alt, schon einige Zeit in der Welt herumgeschweifelt. Bekannt wird in hohem Maße der junge Mann, der mit dieser Schwindlerin verlobt hatte, die keine gewöhnliche Bildung besitzt und die durch ihr lebenswürdiges, einnehmendes Auftreten alle Welt für sich zu gewinnen wußte. Er wird wahrscheinlich ihre Schulden im Betrage von 10,000 Mk. zahlen müssen.

— (Der jüngste Bilow-Scandal) ruft einem Mitarbeiter der „Berl. Volksztg.“ einen Capellmeisterherz ins Gedächtniß, den sich einst ein Nachfolger Bilow's am Dirigentenpult erlaubte. Hans von Bilow war vor Jahren, als er die Leitung eines Hof-Theater-Orchesters übernommen hatte, unter seinen Musikern mit einem Pächchen unter dem Arm erschienen. Mit großer Feierlichkeit enthielt er zweiundfünfzig Bleistifte und sagte in längerer Rede, er habe jedem der Herren Musiker als Geschenk einen Bleistift mitgebracht. Er bitte dringend, man möge sich des- selben zur Eintragung seiner Bemerkungen und Aenderungen in die Stimmen bedienen. Als Hans von Bilow sein Amt niedergelegt hatte, erschien sein Nachfolger gleich beim Antritt seines Amtes am Dirigentenpult, enthielt feierlich ein Päckchen und sprach: „Wie ich gehört habe, überreichte Ihnen mein hochverehrter Vorgänger, Herr Hans von Bilow, bei seinem Amtsantritt einen Bleistift und hieß Sie Aenderungen und Bemerkungen in die Stimmen eintragen. Auch ich, meine Herren, habe Ihnen ein Geschenk mitgebracht, und ich bitte Sie, dasselbe dazu zu verwenden, die Bemerkungen meines hochgeschätzten Herrn Vorgängers wieder auszuwischen.“ — Hierauf überreichte der neue Capellmeister jedem Orchestermitglied feierlich ein Stück — Radirgummi.

— (Die Quadratur des Kreises.) Eine merkwürdige Entdeckung wird dem „Diritto“ aus Venedig gemeldet; dort soll nämlich ein Arbeiter (!) die sogenannte Quadratur des Kreises, dieses nächst dem „Stein der Weisen“ und dem „perpetuum mobile“ so lange vergeblich gesuchte Problem gelöst haben. Der glückliche Entdecker, Albionetti, soll vom Unterrichtsminister aufgeführt worden sein, nach Rom zu kommen, wo die Lösung einer Commission von Schriftgelehrten unterbreitet werden wird. „Diritto“ begleitet die wunderbare Entdeckung mit der hoffnungsfreudigen Bemerkung, daß in der Zeit der Electricität für den Menschengenuss nichts mehr unmöglich scheinen dürfe.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Aus feinsten und zuträglichsten Tafel-Liqueur wird heute bereits Widfeldt's beliebter Magenbitter allseitig anerkannt. Niederlage u. A. bei C. Acker, Hohl., A. Engel, Hohl., J. H. Roth. 357

Das neueste Seidengewebe ist L'hambra. Wir empfehlen diesen reinseidenen Stoff für elegante Roben zum Preise von Mk. 3.50 das Meter und übernehmen vollständige Garantie für gutes Tragen.

15927 Blumenthal & Lilienstein, Webergasse No. 23.

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 29. November 1886 Abends 7 Uhr
im grossen Saale des Curhauses:

I. Vereins-Concert für 1886/87.

Die Jahreszeiten.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn.

Mitwirkende:

Fräulein **Lina Pfeil**, Königl. Opernsängerin von hier (Sopran), Herr **Seb. Hofmüller**, Grossherzogl. Hof-
sänger aus Darmstadt (Tenor), Herr **Joseph Staudigl**, Grossherzogl. Kammersänger aus Karlsruhe (Bass), und
das städtische Cur-Orchester.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Martin Wallenstein**.

Preise der Plätze: Erster numerirter Platz **Mk. 4.—**, zweiter numerirter Platz **Mk. 3.—**, Gallerie
rechts **Mk. 2.—**, Gallerie links **Mk. 1.50.** — Textbücher **20 Pfg.**

Die **Generalprobe** findet am **28. November Vormittags 11 Uhr** statt. — Billet **1 Mk.**

Billets und Textbücher sind in der Buchhandlung von **Moritz & Münzel**, Wilhelmstrasse 32, und an
der **Tageskasse des Curhauses** zu haben.

In **Blebrich** werden Bestellungen auf Billets in der Buchhandlung von **Gebr. Weber** in der Marktstrasse
entgegengenommen. 308

Winter-Hüte

für **Damen**, in Filz und in allen modernen Farben
von 1 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten,

Kinderhüte von 50 Pfg. an,

Atlas-Capot-Kinderhüte von Mk. 2.20 an,

Peluche- und Pelz-Mützen

für Mädchen und Knaben in schwarz und farbig,

Strauss- und Fantasie-Federn,

Vögel, Perl-Aigrettes in Gold, Bronze und Stahl,

Seiden-Peluche, 46 Ctm. breit,

in den neuesten Modefarben, per Meter **Mk. 2.50—5.50**,

farbigen Seiden-Sammt,

per Meter von **Mk. 3.80** an bis zu **20 Mk.**,

einen Posten **schwarzen Seiden-Sammt**, 48 Ctm. breit,

per Meter **Mk. 2.60**, schöne Qualität bis zu **20 Mk.**,

eine Parthie zurückgesetzte

Knaben- und Mädchen-Filzhüte von 20 Pfg. an
empfehlen zur bevorstehenden Saison

G. Bouteiller, Marktstrasse 13.

Das Garniren, Färben und Faconniren wird
schnellstens besorgt. 14780

Für Damen.

Zuschneide-Unterricht (Cursus 15 Mt.) wird gründlich
ertheilt **Adelshaidstrasse 10, Hinterhaus, Barterre.** 17999

Schirme,

sowohl neue als Ueberzieher und Repariren
schnell und billig.

Ad. Lettermann, Goldgasse 17.

186'9

Ein schöner Wintermantel, wie neu, billig zu verkaufen
Römerberg 1, 1. St. r. 19588

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp.
Stickerel oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen
gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit
zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung.
Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung
in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Emserstrasse 34.

Julie Vietor.

**Unterjacken, Strümpfe, Handschuhe,
Unterhosen, Socken, Tricottailen,**

sowie

sämmtliche Wollwaaren

werden zu **enorm billigen
Preisen** abgegeben.

Simon Meyer,

251

17 Langgasse 17.

Spitzen, Hauben und Gardinen werden zum
Friedenheit **billigst** zurückgeliefert **Gasse der Lang- und
Webergasse 32, über 2 Stiegen. (Gegr. 1847.)** 19418

= Pouffen, Kissen, =
für Stickerien fertig zum Ueberziehen,
empfehlst billigt C. Hiegemann, Säfnergasse 4. 19614

Cassaschrank,
fast neu, ist billig zu verkaufen bei
19431 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.

Zu verkaufen

ein Salon-Gasläster, Bronze mit Crystall-Behang
(neu), ein 6armiger Speisezimmer-Läster (cuivre poli)
Sonnenbergerstraße 10. 19282

Neue Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen
preiswürdig zu verkaufen Kerostraße 28. 19581

Kleiner Damenhund

zu verkaufen, 1 Jahr alt, Malteser Rasse, männ-
lichen Geschlechts und auffallend schön. Näheres
Frankfurterstraße 17, Bel-Etage. 19545

Miethcontracte vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht

zum 1. Januar 1887 ein möbliertes
Zimmer mit Cabinet. Offerten mit
Angabe des Miethpreises zu richten
unter W. S. 24 an die Exped. d. Bl. 19462

Für Januar wird in der Nähe des Curhauses oder sonst
guter Lage ein Haus allein von 12—15 Zimmern nebst Zubehör
oder 2 Etagen zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten unter
A. W. nebst genauester Preisangabe und Bedingungen besorgt
die Exped. d. Bl. 19102

Zum 1. April 1887

wird von einer kleinen Familie auf dauernd zu mieten gesucht
in ruhigem Hause in der Nähe der Werdebahn ein Hoch-
parterre oder Bel-Etage, enthaltend 6—7 Zimmer, Balkon, Bade-
zimmer, Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör. Offerten
mit Angabe des genauen Miethpreises unter A. Z. 44 an
die Expedition d. Bl. erbeten. 19628

Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör in guter
Lage auf 1. April gesucht. Offerten unter K. 7 in der
Exped. d. Bl. erbeten. 19023

2—3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung in gebildeter
Familie von zwei älteren Damen auf Jahre gesucht. Offerten
unter „Frieda“ hauptpostlagernd erbeten. 19437

Ein Keller in der Nähe der Bahnhöfe zu mieten gesucht.
Näheres Expedition. 19133

Angebote:

Karstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an solide,
ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10660

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde,
Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu verm. 1292

Adelheidstraße 3 (Südseite) an den Bahnhöfen ist die
Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und Bleichplatz auf
gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 1408

Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445
Adelheidstraße 35 ist die 2. Etage auf gleich zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus. 12827

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit
großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten.
Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr. mit dem
höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Ober-
geschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Neben-
räumen sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1181

Adlerstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern
und a. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 18640
Adlerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist eine Wohnung
nebst Seitenbau, eingerichtet für Wascherei, mit großem Platz,
auch sonst für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 16539
Adlerstraße 38, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer, Küche und
Keller auf 1. Januar zu vermieten. 17877

Adlerstraße 53 sind 3 kleine, neue Wohnungen auf 1. Januar
zu vermieten. 19065

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage per 1. April 1887 zu
vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. 18625

Adolphsallee 8 eine Wohnung von 5—6 Zimmern und
Zubehör auf gleich zu vermieten. 18282
Näheres Neugasse 2, Parterre.

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Bade-
zimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern,
sowie Schlichterstraße 18 die Bel-Etage von 6 Zim-
mern nebst Zubehör zu vermieten. 11173

Adolphsallee 27, Parterre zu vermieten; anzusehen Vor-
mittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 7554

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche
und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13885

Adolphsallee 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen
Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder später
zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 17315

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus
5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall
und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten
und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rhein-
straße 28, Parterre rechts. 891

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zim-
mern u. auf gleich oder später zu vermieten. 14231

Albrechtstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör
sofort zu vermieten. 12707

Albrechtstraße 23 ist eine schöne Etage
von 5—6 Zimmern
mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Göthe-
straße 1, II. 16369

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon,
6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und
2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je
3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten.
Näh. daselbst Parterre. 8171

Albrechtstraße 33b, 3 Treppen hoch, zwei freundliche,
möblierte Zimmer zu vermieten. 11030

Albrechtstraße 33b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche
und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
bei C. Meier, Moritzstraße 21. 13878

Albrechtstraße 33b eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer,
Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern
nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 16623

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zu-
behör, auf gleich zu vermieten. 1485

Bleichstraße 7, 1 St., 1—2 gut möbl. Zimmer u. v. 19322

Bleichstraße 11, Stb., eine kl. Wohnung auf 1. Dec. u. v.
Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern,
Küche, Mansarde u. Keller auf gleich oder später zu verm. 17785

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609

Bleichstraße 35 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zim-
mern, Mansarde u. auf 1. Januar zu vermieten. 18592

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör
auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. 1 Stg. h. 13744

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, II, schöne Wohnung von 6—8 Zimmern zu verm. 17628

Große Burgstraße 5, Bel-Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Küche u., zum 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 13141

Gr. Burgstraße 6, 1 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1887 zu verm. 9594

Dambachthal 8 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

Dambachthal, Neubauerstraße 4, möbl. Zimmer zu vermieten. 19118

Dogheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

Dogheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

Dogheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

Dogheimerstraße 48c (in gesunder Lage) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung für 500 Mk. zu vermieten. 17856

Kl. Dogheimerstraße 2 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 17439

Kleine Dogheimerstraße 4 ist eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 18561

Ecke der Dogheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker (ganz oder geteilt) auf gleich oder später zu verm. 17998

Eckstraße = elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 6, Bel-Etage,

zum 1. April (event. gleich) 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 16949

Elisabethenstraße 13, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und alle Bequemlichkeiten, Mansarden u., Gartenbenutzung auf 1. April oder früher zu verm. Näh. das. v. 2—3½ Uhr. 18902

Elisabethenstrasse 15 ist die zweite Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern und Zubehör (event. mit Garten), sowie eine Frontspitzwohnung auf gleich oder später zu verm. 17467

Elisabethenstraße 31, 1 St. h.,

möbl. Zimmer mit Pension. 14324

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. 19244

Emserstraße 16 sind 4 Zimmer, Küche u. an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 13286

Emserstraße 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenschrank u. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262

Emserstraße 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

Emserstraße 33 ist das Haus, worin seit dreizehn Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf April nächsten Jahres zu verm. Näh. bei dem Eigentümer Marktstraße 1, Part. 14193

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Villa „Monbijou“, Grathstraße 11, sind einige herrschaftlich möblierte Zimmer frei geworden. 18722

Feldstraße 21 ein geräumiges Parterrezimmer zu v. 16740

Frankenstraße 11 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller und der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16615

Frankenstraße 22, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 30, Parterre. 12994

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. zu verm. 16141

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspießstraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden u., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. 8958

Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127

Friedrichstraße 40 ist die seither von Herrn Banquier Neustadt, innegehabte Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Januar oder später zu verm. 13160

Friedrichstraße 41, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet, per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

Friedrichstraße 48

sind 2 Wohnungen von 4 resp. 5 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April 1887 event. auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 19600

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123

Goldgasse 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei E. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Walbes. 2466

Grubweg 5 (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330

Villa Grünweg 4 (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 9238

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Parterre. 9608

Selenenstraße 9 Bel-Etage zu vermieten. 13168

Selenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Selenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

Herrngartenstraße 3 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13052

Herrngartenstraße 5 ist die 3. Etage, neu hergerichtet, 6 elegante Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort od. später zu verm. Näh. 2. Etage rechts. 16134

Herrngartenstraße 6, Parterre, sind zwei gutmöblierte Zimmer an eine ruhige Dame od. soliden Herrn zu verm. 19243

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. zu vermieten. Einzuleben Nachmittags von 2-4 Uhr. 16408

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu verm. N. 1 St. h. links. 19086

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320

Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu verm. 8398

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 15163

Kapellenstraße 2, 2. Etage, ist ein großes, warm gelegenes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 16612

Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab weggut halber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Etage hoch. 19297

Kapellenstraße 28 ist eine schöne Mansard-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, 2 anstoßenden Kammern, 1 geräumigen Küche nebst Keller und Holzbehälter, an eine einzelne Person oder ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 17786

Kapellenstraße 45,

64

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u. Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich od. später zu vm. Näh. beim Verwalter No. 43.

Karlstrasse 3 (Seite hau) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 17055

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 4615

Karlstraße 13 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. von 10 bis 12 Uhr. 18922

Karlstraße 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Exter, sowie eine schöne Frontisvahnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 28, Vorderh., ist der 2. Stock (5 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Parterre. 14767

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839

Karlstraße 32 fl. Wohnung auf 1. oder 31. Dec. z. verm. 18231

Karlstraße 32, Bel-Etage,

1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör wegen Wegzug sofort preiswürdig zu vermieten. Einzuleben zu jeder Tageszeit. 19307

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677

Kellerstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8883

21 Kirchgasse 21

ist auf gleich die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084

Kirchgasse (Seitenbau) sind zwei geräumige Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 im Laden. 18924

Ecke der Kirchgasse und Louisestraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 4644

Langgasse 1 ist per 1. April die Bel-Etage, aus 6 Zimmern, Küche, Keller u. bestehend, zu vermieten. Näh. daselbst im zweiten Stock von 11-1 Uhr. 18900

Langgasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13441

Langgasse 6 ist die Bel-Etage

mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18916

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vm. 1036

Langgasse 31 ist eine Frontisvahnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

Langgasse 44, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 19270

Langgasse 45 eine Dachstube mit Bett auf gleich zu vm. 19575

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Laden zu vermieten. 6499

Louisenstraße 14 ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 17651

Louisenstraße 14 sind mehrere Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 17652

Louisenstraße 16 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11955

Louisenstraße 17, Südseite, Parterre links, möblierte Zimmer, auf Wunsch auch die Wohnung von Mitte December event. vom 1. Januar an ganz zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr Nachmittags. 19302

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Mainzerstraße 2, Villa Sara.

Comfortable eingerichtete Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension. 14914

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759

Mainzerstraße 24 ist eine Frontspitz-Wohnung, sowie im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Familien zu vermieten. 14740

Mauergasse 3/5 ist eine große, freundliche Mansarde auf 1. December d. J. zu vermieten. 19406

Mauritinsplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 14079

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, 2. Etage I., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Moritzstraße 10, II., ein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 11433

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas etc.) auf gleich oder später zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badest., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu vermieten. 18336

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden etc. möbliert oder unmobliert billig zu vermieten. 13428

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 12358

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806

Müllerstrasse 3

gut möblierte Bel-Etage (Porzellanofen, Doppelfenster) abreisefähig sofort zu vermieten. 18073

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf sogleich zu vermieten. 17409

Nerostraße 9 ist ein H., möbl. Zimmer billig zu verm. 18125

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Aufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 70

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. April 1887, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im „Schützenhof“. 18938

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 16319

Nicolasstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Nicolasstraße, im Schause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 12090

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 24 ist die von Frau Major Lungershausen innegehabte Wohnung anderweitig zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näh. im 2. Stock. 19254

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Villa Parkstraße 9 ist zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 18681

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. v. m. d. d. 2. St. I. 6509

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Querkstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14187

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelsheidstraße 16a. 73

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstrasse 25 ist die Bel-Etage, sowie in der 2. Etage eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. gegenüber Rheinstraße 18, Parterre. 9415

Rheinstraße 33, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer auf gleich zu vermieten. Näh. in der „Victoria-Apothek“, Rheinstraße 26. 7626

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon etc. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstrasse 64, Bel-Etage, 7 Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 11199

Rheinstraße 65, Südseite, eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baunehmern F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1. Stiege. 15482

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst. 12727

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigst zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. Scholz, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 79, 2. St., Wohnung v. 4 od. 8 Zimmern, Balkon u. Zubehör zum 1. April zu verm. Einzug v. 11—12 Uhr. 17784

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, 1. Etage. 12676

Rheinstraße 83 sind Wohnungen von 6 u. 8 großen, eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. 7389

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 16663

Rheinstraße 95 sind 2 Giebelzimmer zu vermieten. 11957

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

Edel v. Röder u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Jan. zu verm. 6613

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

- Schlachthausstraße 1**, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594
- Schlachthausstraße 1a**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 13795
- Schlichterstraße 20** (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226
- Schützenhofstraße 1**, 2 Treppen, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu verm. Näh. im Laden bei Herrn A. Brettheimer. 19280
- Schützenhofstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79
- Schwalbacherstraße 11** sind 2 schöne Dachstuben zu v. 18181
- Schwalbacherstrasse 19a** ist die Bel-Etage auf 1. Januar z. v. 17212
- Schwalbacherstraße 22**, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877
- Schwalbacherstraße 30**, Alleeseite, möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 13177
- Schwalbacherstraße 32**, Hochparterre, Alleeseite, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15666
- Schwalbacherstraße 47**, 1 Tr. r., möbl. Zimmer z. v. 15827
- Schwalbacherstraße 57** ist wegen halber 1 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 12721
- Al. Schwalbacherstraße 2** ist ein kleines Logis, sowie eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 18607

Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 31.

Herrschastliche, möblierte Wohnungen mit Pension oder Küche, auch Stallung. 19122

Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbliert, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Steingasse 11 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu verm. 16587

Steingasse 32, II, ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 17882

Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon u. und eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer u.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644

Verlängerte Stiftstraße 40 3 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18978

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

Taunusstrasse 9,

1. und 2. Etage, sind gut möblierte Wohnungen mit Küche und Zimmer mit Pension zu vermieten. 18311

Taunusstraße 17, Seitenbau, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 19155

Taunusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

Taunusstraße 47 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, wegen Abreise per 1. Januar, auch 1. April 1837 zu vermieten. Einzusehen von 9-11 Uhr. Näheres im Schuladen. 19289

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich zu vermieten. 1344

Taunusstraße 51 sind 2 Zimmer mit Balkon mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15248

Taunusstraße 53 möblierte Dachstube zu vermieten. 19255

Waldmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

Walramstraße 10, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12214

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1331

Walramstraße 29 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17193

Walramstraße 31, Seitenbau, 1 Etage hoch, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19366

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

Webergasse 24 ist der erste Stock (Entresol) zu vm. 18969

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube auf gleich z. vm. 9181

Kleine Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. N. Theaterplatz 1. 10124

Weilstraße 4 ist die erste Etage von 3 großen Zimmern nebst Mansarde und Zubehör auf 1. Jan. 1887 zu verm. 18064

Wellrichstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten; daselbst ist eine Mansarde an eine einzelne Person abzugeben. 18928

Wellrichstraße 20 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12093

Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

Wellrichstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine kleine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 18219

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolasstrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 3, Hochparterre, comfortable, elegante Wohnung von 9 Zimmern mit geschlossener Veranda und offenem Balkon, oder 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf April ev. früher, und eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre, Seiteneingang. 17643

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche u., zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

Wörthstraße 3 eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443

Haus mit zwei Läden und zwei schönen Wohnungen ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten. Häfnergasse 4. 14346

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Meinecke Wwe., Bleichstraße 6. 12829

„Villa Germania“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

mit oder
15248
n. 19255
tern und
15514
17408
liche und
14805
auf gleich
12214
immern,
1931
n. 17193
Zimmer,
19366
age eine
end aus
ich kann
4590
n. 4964
15162
18969
n. 9181
Zimmer,
10124
rn nebst
18064
immern,
an eine
18928
ung von
12093
ern und
2116
o Zube-
2361
Rüche
aus auf
18219
strasse,
niethen.
8065
elegante
da und
ern mit
Front-
niethen.
17643
en oder
2178
ansard-
Näheres
15561
u verm.
12065
nd zwei
ich oder
17443
nungen
niethen
14346
hör zu
16563
und
n 3
ehör
bei
829
straße),
15140

Größere und kleinere Wohnungen zu verm. Michelsb. 28. 19132
**Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüg-
lich für ein Pensionat eignen. Näh. Exped. 16705**
Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und
einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße
und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrecht-
straße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19.
Parterre, bei Joh. Dormann Bwe. 15581
Ein Logis von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu
vermieten Häfnergasse 11. 14384
In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine
Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein
gerades, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres
dieselbst oder Martinstraße 7. 1182
In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße**
ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon,
Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später
zu vermieten. **W. Rehbold. 7052**
Eine **sehr schöne Wohnung**, 5 Zimmer mit Balkon, ist
Emserstraße 20a im 4. Stock zum 1. Januar oder auch
früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Waldner,
Marktstraße. 13393
Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör
zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498
In der Adelhaidstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern
nebst Zubehör für den jährlichen Preis von 1200 Mk. zu
vermieten. Näh. Expedition. 17804
Wegzugshalber eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und
Zubehör zum 1. Januar oder früher zu vermieten Adolphs-
allee 35, 2. Stock. 19445
Eine eleg. Wohnung von 7 Zimmern mit 2 Balkons, 2 Küchen u.,
auch getheilt, per sofort zu vermieten Rheinstraße 81, 2. St.
Näh. dieselbst von 9—4 Uhr täglich. 19439
Eine schöne Wohnung (im ersten Stock) von 3 Zimmern,
Küche mit Speisekammer, 2 Kellern und 1 Mansarde ist
zu 550 Mk. verziehungshalber zu übertragen. Näh. Exp. 19409
Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten
Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234
Eine kleine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, an ruhige Leute
für 240 Mk. zu vermieten Marktstraße 22. 14027

Eine kl. Wohnung Delaspéestraße ist an ruhige
Leute zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915

Kleine Wohnung, 1. Etage, auf gleich z. verm.
Häfnergasse 4. 19615
Eine Frontpitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen,
ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Land-
hause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Ball-
mühlfstraße 29, Parterre. 5004
Hinterhaus kl. Wohnung z. verm. Näh. „Central-Hotel“. 15833
Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu
vermieten Rheinstraße 88. 14840
**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wil-
helmstraße 40. 85**
Möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche mit Doppelfenster
und Porzellanofen zu vermieten. Näh. Exped. 17002
Möbl. Bel-Etage Rheinstraße 15 (Sonnenseite) mit
und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053
Möblierte Bel-Etage, hochelegant, komfortabel, unmittelbare
Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. Friedrichstraße 5. 11871
Möbl. Bel-Etage Saalgasse 36, 7 Zimmer und Küche,
elegantes Haus, ebenso Einrichtung, Südseite, Aussicht
auf den Kochbrunnenplatz und die Trinkhalle, zu verm. 10396
Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37
Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten
Bahnhofstraße 16. 13537
Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage,
nahe der Rheinstraße. 8381
Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709
Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Näh. Geisbergstraße 24. 16285

Kleine möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 22. 19188
Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw.
zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 10407
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch 1 Z., m. u. o. guter
Pension billig **Hellmundstraße 21, Bel-Et. 18546**
Möbl. Wohn- und Schlafzimmer p. Monat 40 Mk. und
1 Zimmer p. Monat 15 Mk. z. verm. Friedrichstr. 14, I. 17986
Ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 15,
1. Stock. 15641
In gutem Hause ein sonniges Zimmer möbliert an eine ruhige
Dame oder einen Herrn abzugeben. Näh. Exped. 16624
Möbl. Zimmer zu verm. Oranienstraße 23, Mittelb. I. 18651
Ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.
Näh. Karlstraße 4, 1. Stock. 18223
E. möbl. Zimmer für monatl. 12 Mk. zu verm. Kerostr. 34. 19147
Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den
Kasernen) Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 8608
Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15486
Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenenstraße 20, 2 St. 19579
Ein möbl. Zimmer mit Pension Häfnergasse 5, 2 St. 19608
Unmöbl. Zimmer z. v. Geisbergstr. 11, Stb., 2 St. h. r. 12802
Unmöbl. Zimmer a. e. einz. Pers. z. v. m. Wellstr. 44, I. f. 18912
Parterrezimmer, leer oder möbl., zu verm. Kellerstraße 5. 19603
E. gerades, möbl. Mansardz. v. m. Hellmundstraße 25, II. f. 15632
Eine möblierte Mansarde an einen jungen Mann sofort billig
zu vermieten. Näheres Bleichstraße 8 im Laden. 17979
Mansarde möbl. p. 1. December z. verm. Elisabethenstr. 5. 18382
Eine große Mansarde zu verm. Oranienstraße 8, Laden. 19532
Eine Mansarde ist zu vermieten Rheinstraße 55. 16242
Eine helle, geräumige Mansardstube mit Wasserleitung ist an
einzelne Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 17, 2 St. r. 18587
Mehrere schöne Läden mit oder ohne Wohnungen, darunter
der **Gläden im Neubau Ecke der Louisen- und**
Schwalbacherstraße, auf 1. Januar oder später zu ver-
mieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. r. 19253
Kleine Burgstraße 1 sind die beiden neu hergerichteten
Läden mit Wohnungen auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. bei A. Heinemann, Taunusstraße 57,
eine Stiege hoch links. 17441
Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich
zu vermieten. 1343
Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015
Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Schützenhofstraße 3

ist ein Ladenlokal nebst großem Lagerraum oder Werkstatt,
sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich
zu vermieten. 8008

Häfnergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus,
enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstatt und
Zubehör, zum 1. April n. Js. event. früher zu vermieten.
Näh. bei **Lehmann Strauss**, Webergasse 5, Vor-
mittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse,
sind die **Laden-Lokalitäten** zu vermieten. Näheres
Nicolasstrasse 5, Parterre. 8063

Wilhelmstrasse 2a bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich
ein Laden zu vermieten. 15683
LADEN in bester Curlage zu vermieten.
Näh. Louisenplatz 2. 15767
Ein Laden mit Wohnung zu vermieten
Langgasse 37. 16990

Laden mit Wohnung auf 1. Januar zu verm. Näh. Exp. 17263
Gläden mit Wohnung zu vermieten Jahnstraße 2. 17423
In meinem neuerbauten Hause **Ecke der Röderstraße und**
Steingasse ist der Laden mit Wohnung auf 1. April
zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 18968

Kleine Kirchgasse 3 ist ein Laden mit Logis, sowie eine schöne
Mansard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 18561

Eckladen mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April
zu verm. Näh. Bleichstraße 6, Part. 18924

Laden mit daranstoßendem Raum (sich auch für Comptoir eignen) nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 18234
Der Laden nebst Wohnung Delaspéestraße 6 ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Delaspéestraße 6 oder Michelsberg 22. 19511
 Ein großer **Laden** mit 2 anstoßenden Zimmern per 1. April 1887 zu vermieten gr. Burgstraße 6. 9593
Laden Michelsberg 9a, von Herrn Regiermeister Weidmann jetzt benutzt, mit oder ohne Wohnung per 1. Januar oder auch später zu vermieten. 19499
Im Neubau Ecke der Walram- und Frankenstraße ist eine geräumige **Bäckerei** mit Laden und Wohnung, sowie mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11 oder Bellrichstr. 3. 18235
 Eine gr. u. kl. **Werkstätte** nebst gr. **Schuppen**, zusamm. od. getr., mit od. ohne **Wohnung** z. verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 18253
 Ein **Magazin** oder **Werkstatt** ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Goldgasse 9 bei H. Kneipp. 18180
 Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 5323
Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
Rheinstraße 20 ist ein Stall für 6 Pferde ganz oder getheilt nebst Zimmer, Sattelkammer, Remise zu vermieten. Näh. Parterre. 16150
Zahnstraße 19 Stallung und Remise oder gr. **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung zu vm. Näh. Karlstr. 10, Part. 17189
 Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Kersstraße 16, Part 19472

Pension „Villa Victoria“ Sonnenbergerstrasse 22. 16815

Wachtmeister Wilms.*

Novellette von Johanna Fekmann.

Wie die Schneeflocken wirbeln und durcheinanderstößen!

Am Fenster eines kleinen Stiebelhauses am Ende einer langen Straße steht Frau Wilms und späht ängstlich hinaus in das winterliche Getriebe. Wo nur ihr Mann so lange weilen mag, den ganzen Tag schon ist er abwesend — und Elisabeth — auch sie sollte schon längst wieder daheim sein.

Kopfschüttelnd setzt sich Frau Wilms wieder auf den gradlehnigen Stuhl am Fenster und nimmt die niedergelegte Arbeit auf's Neue zur Hand, denn fleißig muß sie sein, sehr fleißig; gilt es doch die Ausstattung ihres Liebings fertig zu bringen; im Frühling, wenn die Schwalben lehren, soll die Hochzeit sein mit Anton Ulfers, dem jungen und geschickten Ingenieur!

Ein Rächeln gleitet über das runde Gesicht, von einer weißen Spitzenhaube umrahmte Gesicht, als ihr freundliches von blonden Wimpern umsäumtes Auge die fertigen Wäschebündel überfliegt, die mit blauem Seidenband gebunden neben der alten geschnitzten Truhe liegen. Sinnend schweift ihr Blick dann hinaus. Wie gut die Elisabeth es doch hat. Tanz und Schlittenfahren und Kränzchen — ja früher da war Alles anders; da schnurrte das Spinnrädchen am Feierabend und allerlei Geschichten und Mären wurden erzählt, traurige und lustige, daß Einem bald die Thränen über die Wangen liefen, bald die eisigen Schauer durchrieselten. — Wie war doch die Geschichte von der wunderschönen Hanne Ulf Jmels, die bei Nacht und Nebel jenseits der Ems über das grauliche Torfmoor zum Liebsten fliehen wollte und im Morast versank? Lange, lange noch spukte ihr Geist, besonders im Herbst, wenn die weißen Nebel über das düstere Moor krochen, und die Unken schrieten. Ja, das war in der guten, alten Zeit, da glaubte man noch solche Mär. — Die Elisabeth mag gern darüber lachen; sie, Frau Wilms, ist von altem Schrot und Korn; sie hält fest am Alten, gerade wie ihr lieber, alter Wachtmeister; der liebt auch keine Neuerung.

Und haben sie nicht Recht? Wo ist es in einem der modischen

* Nachdruck verboten.

Häuser dort drüben am Marktplatz so gemüthlich wie in ihrem eigenen Stübchen mit den weißen Mousselinvorhängen und den blühenden Topfpflanzen?

Frau Wilms schaut sich um mit Wohlbehagen; aus dem großen grünen Kachelofen mit den pausbacigen Posaunenengeln fällt der rothe Feuerchein in hellen Streifen durch die blitzblanken Messingstäbe der Ofenthür, daß der weiße Sand auf der sauber gekehrten Diele glitzert und die feingeflochtenen Vinsenmatten erglänzen.

Die Hand mit der Nadel sinkt ihr in den Schoß; ist ihr doch, als wäre es gestern gewesen, daß sich die Gäste um den reich gedeckten Tisch scharten. Elisabeth Katharina Margarethe Wilms in langem Tauffleide und einem mit blauer Seide unterfütterten Spitzenhäubchen wird den Nachbarn vorgestellt. Das ist ein Bewundern und Entzücken: „Ganz der Vater!“ — „Und die Spitzen und die Schleifen von feinem Atlasband!“ — Und nun das schöne schlanke Mädchen da mit dem Kopf voll goldener Flechten und den offenen blauen Augen. Zwanzig Jahre, wie sie dahin gerollt unter Freud und Leid! Zurückgetreten sind die alten Mären vom Moor und von der Haide. Frau Wilms versenkt sich in goldene Zukunftsträume. Da steht Elisabeth vor ihr mit Myrthenkranz und langem Schleier, und neben ihr der schöne Bräutigam Anton Ulfers! Ein schöneres Paar hat sicher nie vor dem Altar der kleinen Kirche den Segen empfangen. — Ja, ja, man muß sein Viebste hergeben, damit es glücklich werde; schwer wird die Trennung sein, recht schwer — Frau Wilms seufzt; dann aber fährt sie erschrocken von ihrem Sitze empor. Der große Hausfater, der noch so eben behaglich auf der gelben Vinsenmatte geschnurrt, ist auf die hohe Stuhllehne gesprungen und hascht grünllich schillernden Auges mit dem Pfötchen nach der großen Brummfliege, die den grünen Myrthenbaum umsummt; fast wäre er vom Sims gefallen! — Frau Wilms ist ganz bleich vor Schreck — zur Strafe wird Herr Murr für heute aus dem Stübchen verbannt.

Und wieder steht sie am Fenster und wischt über die feucht beschlagene Scheibe. — Nein, wie es noch immer schneit. Nichts läßt sich in der Ferne erkennen.

Wenn doch nur die Beiden heimkehrten; schon fängt es an zu dunkeln — aber Geduld, sie werden schon kommen. Was für einen schweren Posten doch ihr lieber Alter bekleidet. Seit gestern Nacht ist er fort, über Land geritten, was es nur wieder gegeben hat. . . Wachtmeister, es ist ein schöner, ehrenwerther Titel, nicht jede Frau eines Polizei-Drägoners wird von ihren Nachbarninnen Frau Wachtmeister geheißt; aber schwer ist sein Amt, recht schwer.

Undachtsvoll ruht jetzt das freundliche Auge der Frau Wilms auf dem goldumrahmten Porträt an der weiß getünchten Wand über dem steifen kleinen Kopshaaroppha. Elisabeth hat es von dem Maler Varnag für die Mutter malen lassen; eigentlich ist er nur Stubenmaler, ähnlicher aber hätte kein großer, weltberühmter Künstler ihn treffen können, und das weiß gewiß Keiner besser zu beurtheilen, als Frau Wilms selbst, die sieht es mit dem Auge der Liebe. So, gerade so sieht er aus, wenn er gespornt, den langen Säbel an der Seite in der grünen Uniform mit den blauen Aufschlägen über Land reitet. Wettergebräunt und voll tiefer Falten ist das länglich hagere Gesicht mit dem rabenschwarz gewicksten Schnurrbart und den an den Schläfen festklebenden Haarbüscheln. Früher freilich, da war beides, Haupthaar und Bart, röthlich blond, aber die ruhigen grauen Augen, die manchmal so sprühen und blitzen können, wie Stahl, wenn er geschlagen wird, die schauen Frau Wilms aus dem Bilde an, gerade wie vor dreißig Jahren.

Welche Freude und Ueberraschung die Elisabeth ihr doch mit dem Geschenk gemacht; nun wird ihr lieber Alter noch lange in der Erinnerung seiner Enkelchen leben, wenn er selbst das Zeitliche gesegnet.

Und Allerlei wird in ihrem Gedächtniß wach, wie sie noch immer das Porträt betrachtet; und ein hellglänzender Tropfen fällt auf das Vinnen in ihrem Schoß.

Da ruft der Kuckuk an der buntbemalten Schwarzwälder Uhr neben dem mit geklümmtem Ritz behangenen Alkoven die Stunde. Fünf! Rasselnd fallen die schweren Messinggewichte nieder. Fünf Uhr — wie spät, wenn sie nur kämen. (Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Samstag den 27. November l. J., Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden auf freiwilliges Anstehen der Erben der verstorbenen **Frau Lungershausen Wwe.** in dem Hause

Oranienstrasse 24, II. Etage, folgende Mobilien aus 6 Zimmern:

6 Betten (vollständig), 3 Spiegelschränke, 6 Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttische, Tische, Ausziehtisch, Buffet, 1 Kassenschrank, 1 Garnitur Polstermöbel, Teppiche, Spiegel mit Trumeaux, Sopha's, Stühle, Weißzeug, 1 vollständige Kücheneinrichtung, Lampen, Etageren, Bilder u. s. w.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Sämmtliche Mobilien sind sehr gut erhalten.

Wiesbaden, den 22. November 1886.

280 **Schleidt, Gerichtsvollzieher.**

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag den 27. November Abends präcis 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn General-Sekretärs **Dr. Wislicenus** in dem **Gewerbeschul-Gebäude** über: **„Das Handwerk im Mittelalter“**, wozu die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand: **Ch. Gaab.** 104

Die Krankenkasse für Frauen & Jungfrauen, E. H., zählt über 1000 Mitglieder, erhebt mäßiges Eintrittsgeld und 70 Pf. Monatsbeitrag und gewährt neben freier ärztlicher Behandlung und Arznei u. ein tägliches Krankengeld von 70 Pf. während 26 Wochen, außerdem 9 Mt. Wöchnerinnenunterstützung nach 1 Jahr. Mitgliedsch. und 60 Mt. Beihilfe im Sterbefall. Nähere Auskunft und Aufnahme jederzeit bei der 1. Vorsteherin **Frau Luise Donecker**, Schwalbacherstraße 63, 1 Treppe.
299 **Der Vorstand.**

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3223 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

Literarische Festgeschenke.

Photographien und Stahlstiche zu billigen Preisen.

Moritz & Münzel,

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,
32 Wilhelmstraße 32. 18979

Zeichen- und Malerschule 19198

(Konienstraße 36).

Kurse zum Entwerfen von Zeichnungen für weibl. Handarbeiten (Stickereien), von Motiven und Zusammenstellung solcher für Monogramme und größere Zeichnungen: **Dienstags und Freitags** in den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr.
H. Bouffier.

Louis Sator,

Lackirer und Schriftenmaler, Frankenstraße 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bei prompter und billiger Bedienung. 19645

Ein angelegener und 1 lackirter, zweithüriger **Kleider-Schrank**, 2 polirte **Stühle** und 1 zweischläfige, angestrichene **Bettstelle** zu verkaufen Moritzstraße 9, 2. Hinterhaus. 19571

26. Nov. 1861. **Zur silbernen Hochzeit** 26. Nov. 1886.
des Herrn **J. Eichhorn.**

Heut' sind es 25 Jahr,
Daß Du von Hymens Band umschlungen,
Daß Du gestanden am Altar
Und Dir ein liebes Weib errungen.

Die treu an ihres Gatten Seite
Gewaltet hat die langen Jahr,
Die mit ihm theilte Schmerz und Freude,
Und unermüdlich thätig war.

Der Himmel war euch sehr gewogen,
Hat viele Freude euch gemacht,
Denn 8 Mt. kam der Storch geflogen
Und jedes Mal was mitgebracht.

Fortuna war Dir auch gewogen,
Weil sie Dich kennt als Jägersmann;
So oft zum Jagen Du gezogen,
Hast Du den Meisterschuh gethan.

Doch heut' an Deinem Jabelsfeste
Da sei vergessen Müß' und Plag',
Wir wünschen Dir das Allerbeste
Bis zu dem gold'nen Hochzeitstag.

Genießen mögt ihr Lust und Freude
Bis in das höchste Alter noch,
Und bringen wir zum Glückwunsch heute
Dem Jubelpaar ein donnernd Hoch. 19657

K. A. E. L. A. D. Ph. W. Ch. N. M. E.

Pelzwaaren

empfehlte alle Arten selbstgefertigte zu billigsten Preisen

Richard Kricheldorf,

Rüschner,

18 Goldgasse 18, gegenüber der „Muckersöhle“.

Eigene Werkstätte. 18980

Schablonen für Weissstickerei

empfehlte in reicher Auswahl

16573

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Schirme kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst aus erster Hand

Schirm-Manufactur F. de Fallois,
20 Langgasse 20.
Heberziehen und Reparieren eines Schirmes in einer Stunde.

16784

Vaseline-Gold-Cream-Seife

gegen rauhe und spröde Haut. Vorräthig à Packet 3 Stück 50 Pfg. **H. J. Viehoveer, Marktstraße 23 und** 1964
Filiale Rheinstraße 17, neben der Post.

Hunde-Mantelförbe nach Vorschrift bei Sattler **Lammert, Mehrgasse 37.** 18890

Deutscher Keller,

Rheinbahnstrasse 1.

Frische Sendung

1^a Holländer Austern

per Dutzend 2 Mk.,

sowie

19110

1^a diesjährigen**Astrachan-Perl-Caviar.****Vorzügliches Culmbacher Bier**aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz**
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima Apfelwein
eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt**E. Günther, "Römer-Saal",**32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz.**

19685

Gutenberg.Heute Abend: **Metzelsuppe.****Weiß-Wein**die Flasche zu 60 und 90 Pfg. empfiehlt als sehr preiswürdig
16879 **C. Thon, Ellenbogengasse 6.****Täglich frischen Marzipan**

empfehlen

19484

**H. L. Kraatz, Hoflieferant,
Bonbons, Confituren & Marzipan-Fabrik.****Kaffee! Kaffee!**verkaufe ich von meinem reichhaltigen Lager noch alle Sorten
ohne Aufschlagrohen Kaffee von 80 Pfg. an per Pfd. bis Mt. 1.50,
gebrannten ditto " 95 " an " " Mt. 1.60,
bei Mehrabnahme billiger. **Philipp Nagel,**
19556 **Neugasse 7, Ecke der Mauergasse.****Gegen Husten und Heiserkeit**

empfehlen als äußerst wirksame Mittel:

Malzextract-Bonbons, Salmiak-Pastillen,
Eibisch-Bonbons, Emser-Pastillen,
Rettig-Bonbons, Catarrh-Pastillen.
18939 **Louis Schild, 3 Langgasse 3.****Graham-Brod**

(täglich frisch)

empfehlen

Aug. Boss,**Fein-Bäckerei, Bahnhofstraße 14.**

Niederlagen bei

Eduard Böhm, Adolphstraße 7.**Aug. Engel, Taunusstraße.****Friedr. Klitz, Taunusstraße.****Franz Strasburger, Kirchgasse.**

13678

**Neues Sauerkraut,
eingemachte Bohnen,
Essig- und Salz-Gurken.**

19469

C. Feuerstein Wwe., Michelsberg 30.

Apfel billig zu haben Michelsberg 8.

15688

Gegen Husten und Heiserkeit

empfehle ich die so beliebten, äußerst wohlschmeckenden

Rahm-Bonbons.**H. L. Kraatz, Grossh. Hoflieferant,**

19485

51 Langgasse 51.**Nürnberger Lebkuchen**

in grosser Auswahl,

Aachener Printen,**Wiener Theegebäck,**frische Sendung **Biscuits** von **A. H. Langnese**

empfehlen

J. M. Roth,

19621

1 grosse Burgstrasse 1.**Die Kalbfleisch-Wetzgerei**von **H. Mondel, Metzgergasse 35,**

empfehlen prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg.

19604

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,

" ausgelassenes Schmalz " " 70 "

" ganzes Schmalz " " 60 "

" Schweinelenden " " 90 "

Schweine-Nieren " " 65 "**prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "**

sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen

empfehlen

Karl Schramm, Schweinemehger,

16318

Friedrichstraße 45.**Pommersche Gänse,**

prachtvolle Qualität, per Pfund 60 Pfg., vers. unter Nachnahme

M. Michels, Stettin.

(Man.-No. 2894)

357

1^a geräucherten Schinken

per Pfund 80 Pfg. empfehlen

Georg Menges,

19381

29 Marktstraße 29.**Zum Schlachten nöthige Gewürze u.,**als: weissen und schwarzen Pfeffer, Nelken, Muscat-
nüsse, Mahoran, Salpeter, Kochsalz u. empfiehlt in
besten Qualität**A. H. Linnenkohl,**

16607

15 Ellenbogengasse 15.**Lebende Hummer**

trafen ein bei

19649

Carl Acker, Hoflieferant.**Feinstes Rheingauer** **Tafel-Obst**

stets zu haben Langgasse 14.

15751

1^a Wiener Meerscham-
und **Bernstein-Spitzen** empfiehlt billigst in
größter Auswahl unter Garantie 18222
A. F. Knefel, Langgasse 45.

Einen Weltruf!

genießen meine seit 10 Jahren fabrizierten **echten Weichsel-**
pfeifen, 1 Mtr. lang, weit geböhrt, Duz 24 Mtr., extrafein 30,
halblang 20, Briloner 12, Probe 1/2 Duz. gebe ab, nehme
Nichtconv. zurück. **Illustr. Preisl. franco.** Die von
mir direct bezogenen Pfeifen kosten bei Händlern und Drechsler
fast das Doppelte.

M. Schreiber, Königl. Hofpfeifenfabrik,
(K. atco. 21/9.) **Düsseldorf.** 331

1^a Kernseife 22, 27, 29 Pfg., Schmierseife 22.,
Soda 5, Erbsen 12 Pfg., Linsen 22 Pfg., sämt-
liche Spezereiwaaren wie bekannt sehr billig
27 Nerostraße 27. 19173

Lohnd. Siegfried w. Friedrichstraße 12, Mittelb., Part. 19738

Herrenkleider w. repariert, gewendet u. gewaschen bei bill.
Ver. M. Kiehm, Dämergasse 17, 2 St. 19374

Ludwigstraße 18 wird Wasche zum Waschen und Bügeln an-
genommen und gut und billig besorgt. Herrenhemd 16 Pfg.,
Frauenhemd, -Hosen und -Jacke 8 Pfg., Bettuch 8 Pfg., Servietten
und Handtücher 3 Pfg., Taschentuch 15 Pfg., Tischuch 8 Pfg. 19416

Wasche wird zum Waschen und Bügeln auf's Land an-
genommen. Näheres Dranienstraße 2. 19550

Blei, neue Zuchlappen und gestrichelte Lumpen
in den höchsten Preisen gekauft **Römerberg 4.** 19580

Ein **eleganter Sammt-Capohut** billig zu verkaufen
Römerberg 1, 1 St. r. 19586

Ein noch gut erhaltener, warm gefutterter **Sammt-Paletot**
zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 19340

Ein gut erhaltenes **Pianino** in wegen Mangel an Platz
zu verkaufen **Schwalbacherstraße 23.** 19306

Ein gebrauchter **Palisander-Flügel** zu ver-
kaufen **Emmerstraße 8, Barterre.** 16857

Verschiedene Möbel billig zu verkaufen **Schul-**
berg 7b, II. 16614

Deckbetten 15 Mtr., Kissen 5 Mtr., Strohhäcke 5 Mtr.,
Matrasen und Bettstellen billig zu haben **Kirchoffstraße 7.** 17183

Schlafdivan zu verkaufen **Emmerstraße 10.** 19374

Ein großes, antikes **Schreibbureau** zu ver-
kaufen **Nerostraße 3.** 18735

Ein **Einger-Rahmmaschine** b. z. v. **Wellrichstraße 44.** 19528

Eine **Badewanne** für Kinder billig zu verkaufen
Römerberg 1, 1 St. r. 19587

Ein auch zwei **Wärmortische** zu kaufen gesucht. Näh.
Nerostraße 34 bei Egenolf. 19411

Ein **guterhaltenes Posthor** billig zu verkaufen
Tannusstraße 41. 18421

Ein **guterhaltenes Puppenhaus** zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten unter „Puppenhaus“ an die Expedition erbellen. 19687

Zu verkaufen eine **Partie Packkisten** **Dranienstraße 6,**
1 Treppe hoch. 19650

Ein j., schwarzes **Hundchen** z. v. **Alb. edtstraße 39, III.** 19648

Hundehütte, große, best. erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preis unter „Hundehütte“ an die Exped. d. Bl. 19430

Guter Roth- und Weißwein in Flaschen
zu haben **Delaspéestraße 6** und
Michelsberg 22. 10512

Frische Holländer Austern.
15 99 **C. Acker, Hoflieferant.**

Frische Austern
(Burnham natives) per Duzend Mtr. 2.—
empfiehlt **Johann Wolter,**
19491 **See- und Fischhandlung, Mauerstraße 10.**

Frische Egmond. Schellfische
treffen heute ein. 19593
Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Frische Egmonder Schellfische
und **Cabliau.**
19584 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Frische Egmonder Schellfische
sind eingetroffen b-i **J. W. Weber, Moritzstraße 18.** 19590

Frische echte Egmonder Schellfische.
19625 **Jac. Kunz, Ecke der Bleich- u. Selenenstraße.**

Frische
Egmonder Schellfische
treffen ein bei **Chr. Keiper, Webergasse 34.** 14726

Frische Egm. Schellfische
empfiehlt **C. Seel, Ecke der Ad- und Karlstraße.** 14623

Aechte Egmonder Schellfische,
lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigst
14758 **Martin Lemp.**

Erbsen, Linsen und Bohnen
in verschiedenen Sorten, vorzüglich kochend und zu billigsten
Preisen empfiehlt **Julius Praetorius,**
19673 **Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Süße Rahmbutter
das Pfund zu 1 Mark 25 Pfg. empfiehlt
16878 **C. Thon, Ellenbogenstraße 6.**

Vorzügl. **Sechtheimer Handkäse, Harzer Rümme-**
fätschen, Schweizer, Holländer u. Rahmkäse empfiehlt
14600 **Moritz Mollier, Tannusstraße 39.**

Winter-Obst, Apfel, alle Sorten, Tafel-
Sorten, sowie Zwetschen-Latwerge, sehr fein, zu haben
Biebricherstraße 17. 15637

20-25 Ctr. Nespel zu verkaufen. Näheres
Expedition. 19456

Schöne Kastanien billig zu haben **Wellrichstraße 3,**
Borderhaus, Frontspitze. 19359

Gute gelbe **Chili-Kartoffeln** werden in jedem Quantum
per Centner zu 2 Mtr. 50 Pfg. frei in's Haus geliefert.
Gof Armada b. Schierstein a. Rh. V. Henn. 19555

Kartoffeln in verschiedenen Sorten für den Winterbedarf
bei **Chr. Diels, Webaergasse 37.** 19396

Neere Krüge werden angekauft **Adlerstraße 13.** 19124

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 100

Atelier für Photographie!

1 Museumstraße 1. **A. BARK,** 1 Museumstraße 1.

Bei Beginn der Weihnachtszeit empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Portraits in allen Formaten bis zur natürlichen Lebensgröße, in vollendetster künstlerischer Ausführung und billigsten Preisen. Ganz besonders mache auf mein Atelier für

Reproductionen

aufmerksam, in welchem Vergrößerungen nach ganz kleinen Bildern in jeder nur gewünschten Größe und unter Garantie für Ähnlichkeit auf's Sorgfältigste hergestellt werden.

Aufträge für Weihnachten wolle man gef. rechtzeitig ertheilen, ebenso erbitte gef. vorherige Anmeldung für größere Einzel-Portraits und Gruppen-Aufnahmen. 18432

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.**A. Bark,** Museumstrasse 1.**Friedrichstrasse 7** (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

bringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, billigen Preisen und sehr vortheilhaftem Abonnement in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Adolph Birek.

17645

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

Kein Zahnweh mehr!

19256

Robert's Zahnbalsam ist unbedingt das vorzüglichste Mundwasser, denn es schützt nicht nur vor Zahnschmerz, sondern es stillt denselben sofort und beseitigt ihn bei öfterem Gebrauche für immer. Dieses, in seinen Wirkungen so ausgezeichnete Elirir sollte daher in keinem Hause fehlen. Zu haben in Biesbaden b. **Chir. Martin Schweibächer,** Michelsberg 14.

Schwefelmilch-Seife

von **Carl John & Co.,** Köln, entfernt die Krankheitsstoffe aus dem Körper, befördert die Blutcirculation und beseitigt alle nur erdenklichen Hautausschläge, à Stück 50 Pfg. bei 18186 **Wilh. Horn,** Seifen-Fabrik, Michelsberg 8.

Ofenschirme, Schirmständer,

Heizergeräthständer und Heizergeräthe, Ofenvorsetzer, Kohlentasten, Kohleneimer und Coaksfüller in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Justin Zintgraff,

(Inh.: Hesse & Hupfeld),

18549

3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

19242

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

Ein Schlafdivan,

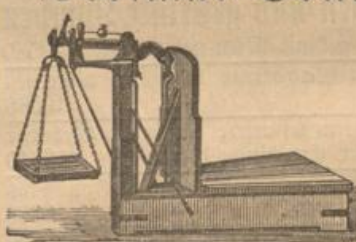
ein Kameeltaschen-Sopha,

eine spanische Wand mit Stoff

billig zu verkaufen Neugasse 12, Seitenbau. 18854

Ein französisches Bett mit guter Roßhaar-Matratze (neu) ist sehr billig abzugeben Louisenstraße 31. 19068

Decimal-Brückenwaagen,



solid u. kräftig gebaut, Handhaltungswaagen aller Art, geeichte Gewichte in Eisen und Messing empfiehlt zu billigsten Preisen

Justin Zintgraff,

Inhaber: Hesse & Hupfeld, 3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5.

Amerikanische Defen

bewährten Systems, in schwarz und vernickelt, Regulir-Füllöfen, Oval-Defen, Kochöfen, Saaröfen in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Einige Lönhold's Patent-Defen wegen Aufgabe des Artikels zum Fabrikpreis. 12356

Billig zu verkaufen:

Ein großer, nußbaumener Pfeilerspiegel, 1 Verticow, 2 Sopha-Tische, 1 Eßtisch, 1 2thüriger Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 2 feine, vollständige Betten, 1 Waschkommode mit weißem Marmor, 2 Nachttische, 12 Rohrstühle, 12 Stuhlmöbel, 1 Auszugstisch, 1 nußbaum. Büffet, 1 Servirtisch, 1 Schreibtisch, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Secretär, 1 Garnitur Polstermöbel, 1 Chaise-longue, 1 braunes Damast-Sopha, 1 Sopha mit 4 Sesseln, 1 hochfeine Schlafzimmer-Einrichtung, nußb. matt und blank, verschiedene Spiegel u. s. w. Näh. Nicolaßstraße 16, 1 Etiege. 19548

Gesucht ein großer Mahagoni-Schrank mit Spiegel-scheibe Dohheimerstraße 44. 19538

Das **neueste Seidengewebe „L'hambra“**, wie solches jetzt pomphaft angekündigt wird, ist **nichts anderes**, als der Genre **Satin Merveilleux**, mässiger Qualität, welcher schon seit langen Jahren von jedem Seidenwaaren-Geschäft geführt wird und **bequem** zu 3 Mk. 50 Pf. per Meter verkauft werden kann! — Ich führe zu gleichem Preis **edlere Qualitäten**. — Das ferner offerirte Muster-Assortiment in gleicher Qualität von 1000 Farben wäre allerdings etwas bisher noch nicht Erreichtes, da die grössten Seidenfabrikanten ein solches auch **nicht annähernd** zusammenstellen konnten: eine **Null gestrichen**, und man dürfte der Wahrheit näher kommen. Ich habe **anerkannt** und **unbestritten** mit die **reichhaltigsten** Muster-Collectionen, aber mehr als ca. 150 Farben kann doch nicht offeriren! 19423
Seidenwaaren-Fabrik-Depôt ersten Ranges — **C. A. Otto, 9 Tannusstrasse.**

Das neueste Seidengewebe ist L'hambra.

Wir empfehlen diesen **reinseldenen Stoff** für elegante Roben zum Preise von Mk. 3.50 das Meter in schwarz unter **vollständiger Garantie**. Dies Gewebe wird auch in **allen hellen Farben** für Gesellschafts- und Ball-Roben, ebenso in den **modernen dunklen Farben** für Strassen-Toilette das Meter Mk. 3.75 geliefert.

Wir müssen jedoch ausdrücklich bemerken, dass wir zur Lieferung einer jeden Farbe durch den grossen Verbrauch in diesem Artikel mindestens 14 Tage Zeit nöthig haben.

Ein Muster-Assortiment von circa **1000 Farben** steht jedem Reflectanten zur geneigten Ansicht.

Der Alleinverkauf dieses Stoffes ist für Süddeutschland **nur uns** übertragen.

Blumenthal & Lilienstein,
Webergasse 23.

18103

Während kurzer Zeit

Ausverkauf

meiner trübe gewordenen **Schweizer Stickereien** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

367 (F. a. 221/1.)

K. Schulz, neue Colonnade 32.

Zu kaufen gesucht

die vollständige, gut erhalten / Einrichtung eines herrschaftlichen Hauses en bloc gegen sofortige Cassa durch **F. Ruttman & Compie, 14 großer Hirschgraben 14, Frankfurt am Main.**

Genau auf Adresse achten!

(Man.-No. 3513) 357

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei **Justin Zintgraf, 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.** 16138

Herren-Sohlen und Fled 2 Mk. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fled 2 Mk., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei **Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. l. 14321**

Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co. in Dresden,**

die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint zu erhalten; **Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen.** Preis à Packet 3 Stück 50 Pfg. zu haben bei 10321

Diez & Friedrich, Droguerie, Wilhelmstraße 38.

Kohlenkasten, Feuergeräthe,

Ovenschirme, Kohleneimer und -Füller, Ofenvorsetzer empfiehlt in großer Auswahl billigst
12355

M. Frorath, Kirchgasse 2e.

Wasser-, Fuß- und Kohlen-Eimer,

Kohlenkasten, Kohlenlöcher, Stocherisen etc. empfiehlt billigst
Carl Koch, Ellenbogengasse 5. 18995

Die 6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung (Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen, melierten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für amerikanische Kesselöfen, ferner kiefernes Anzündholz, sowie buchenes und kiefernes Scheitholz (auf Wunsch auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter und reeller Bedienung.

11925

A. Momberger,

Holz- und Kohlenhandlung, Morisstraße 7.

Kohlen der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid.

Ia Würfelkohlen (Anthracit) für amerikanische Ofen,

Ia Flamm-Würfelkohlen für alle Feuerungen,

sowie alle Sorten Rußkohlen aus den besten Bechen, Buchen- und Kiefern-Holz, Briquettes, Kohlfuchen, Holzkohlen und Generanzünder empfiehlt

11567

J. L. Krug, Neugasse 3.

Ia Rußkohlen

5485

in ganz frischer Waare per Fuhr 20 Centner über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden 14 Mk. 50 Pfg. gegen Baarzahlung empfiehlt
A. Eschbacher in Biebrich.

Die rühmlichst bekannten, neuesten

Dresdener Feuer-Anzündler

führen **Wilh. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 15, **Carl Linnenkohl,** Morisstraße 38, **Louis Kimmel,** Nerostraße 46, **Fr. Riehl,** Röderstraße 11. 18232

Kohlen-Anzündler,

bestes und billigstes Material zum Feuer-Anmachen, in Packeten (à 20 Tafeln) zu 20 Pf. bei
18730
(Telephon-Nr. 82.) **E. Moebus,** Taunusstraße 25.

Wilh. Hofmann

(früher bei Herrn Simon Trost),
Maurer und Ofenmacher, wohnt

Sermannstraße 3. Bestellungen nimmt auch Herr Schlossermeister **Gräter,** Kirchgasse 30, an. 13753

Ein kleiner Transportir-Ofen billig zu verkaufen Nerostraße 18, Barterre. 19553



Ein herrschaftliches Fuhrwerk, 2 Pferde mit vollständigem Geschirr, Landauer und Halbverdeck und 2 Schlitten, Alles in gutem Zustande, preiswürdig zu verkaufen. Einzufragen Rheinstraße 7. 18304

Näh. Schillerplatz 4, Barterre links.

Decksitzer sind zu haben Kapstraße 2. 19546

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes, gut erhaltenes (kleineres) **Harmonium.** Offerten (Preis) bittet man unter Chiffre J. R. an die Exped. d. Bl. einzulenden. 19675

Ein noch neues **Pianino** von Knapp & Söhne und ein guterhaltener **Flügel,** für eine Wirthschaft passend, billig zu verkaufen bei **E. Glöckner,** Kirchgraben 5. 18562

Ein- und zweithür. lackirte und polirte **Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke,** Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Kommoden, Console, französische und gewöhnliche Betten, Gefindepennen, Koffhaare, Seegrass- und Strohmatten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Ausziehtische, ovale und viereckige Tische, alle Arten Stühle und Spiegel, Polstergarnituren, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, Küchenschränke, Secretäre, Kleiderstöße etc. sind sehr billig abzugeben **Maurerstraße 15.** **H. Markloff.** 11515

Für Sammler. Eine größere Zahl **Kasten** etc. für Schmetterlinge oder Käfer werden billigst abgegeben. **R. Friedrichstraße 44, I.** 19676

Zu verkaufen

ein **Real** zu 3 Mk., ein **Säulenofen** zu 2 Mk. und ein solcher (für in eine Werkstätte passend) zu 4 Mk., sowie eine wattierte **Vortheure** Schützenhofstraße 1. erster Stock. 19482

Ein großer, starker **Koffer,** schwer mit Eisen beschlagen, **antik,** sowie ein starker, großer **Kasten,** gut geeignet zur Aufbewahrung von Kartoffeln oder Hafer, bi ig zu verkaufen Bleichstraße 23, Seitenbau, bei Schneider **Henninger.** 19665

Ein **Stehpult** mit Seitenschränkchen zu kaufen gesucht. Näh. große Burgstraße 13. 19677

Ein **Federrolle,** ein **Kummet,** **Wagen-** **sattel** billigst zu verkaufen verlängerte Bleichstraße bei Zimmermeister **Rossel.** 19652

„Journal“.

Noch diesen Brief, bitte, bitte!! 19639

Ein **Kind** erhält gute Pflege. Näh. Exped. 19663

Unterricht.

Gründl. Privat-Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch u. sonstigen Humaniora, Beaufsichtigung der häusl. Arbeiten, Vorbereitung auf Examina, besond. auch in den alten Sprachen auf das **Fährichs-Examen.** Honorar mäßig. **H. Mathl,** pro fac. doc. gepr. Philologe, Schwalbacherstraße 53, 1 Tr. 19266

Gründlicher Unterricht in Grammatik und Conversation von einer Engländerin. Näh. Exped. 17266

Eine geprüfte Lehrerin (Norddeutsche), die in der **franz. und engl. Sprache** und **Musik** unterrichten kann, sucht Stellung in einer Familie. Näh. im „Weißen Roß“, Zimmer No. 10. 19641

Zur Nachhilfe gesucht ein **Primaer** des humanistischen Gymnasiums. Offerten unter **M. P. M.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19452

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius,** Schwalbacherstraße 22, II. 34

Englischer Unterricht wird **billig** ertheilt Hermannstraße 10, 1 Etage hoch links. 16440

English Lessons by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 17436

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 12041

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Adelhaidstraße 15, erste Etage.** 17925

Spanisch und Italienisch mit bester Aussprache wird gelehrt. Näh. Exped. 16971

Anfangsgründe im Klavierspiel ertheilt eine Dame. Näh. Exped. 15802

Ein gebildetes Fräulein wünscht bei Kindern die **Schulaufgaben** und **Klavierübungen** zu überwachen, a. würde daselbe **Handarbeits-Unterricht** erth. Off. u. **N. S. 76 a. d. Exp.** 19419

Ein Geschäft, welches nebenbei den Verkauf von acht chinesischem Souchong-Thee übernimmt, wird gesucht. Offerten unter B. B. 40 postlagernd Wiesbaden erbitten. 19634

Theilnehmer an einem guten, bürgerlichen Wittagstisch für 50 Pfg. werden gesucht Bleichstraße 10. 19268

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

Zu kaufen gesucht ein rentables Haus mit Thorfahrt oder breitem Hausflur gegen 8000 Mark Anzahlung und weiteren Abzahlungen von je 5000 Mark. Directe, ernstliche Offerten unter B. H. 55 an die Exped. d. Bl. erbitten. 19258

Haus mit Hinterhaus und Garten ist 20,000 Mk. unter der gerichtlichen Lage zu verkaufen. Käufer wollen Offerten unter W. W. 10 an die Exped. d. Bl. gelangen lassen. 19311

Kapellenstraße 55 ist eine Villa mit Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe ist neu hergerichtet.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 14637

Eine kleine Villa, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten Auskunft im Bauwesen **Adolphsallee 43.** 3828
Biebricherstraße 19 ist das Haus mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 19 im ersten Stock. 18210

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. R. Rheinstraße 40, 1 St. r. 9138
Eine feine, solid gebaute Villa, durchaus trocken, in jeder Etage 1 Salon, 4 Zimmer und 1 Badezimmer, ferner 5 Mansarden, Waschküche, Küche, Keller und Zubehör, ist sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Nerothal 14.** 19073

Ein herrschaftliches Wohnhaus im südlichen Stadttheile, welches sich mit über 6 1/2 pCt. verzinst, ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter A. C. 30 postlagernd Haupt-Postamt niederzulegen. 19479

Eine gangbare, floite **Restaurations** wird zum 1. Januar oder Februar zu pachten gesucht event. auch später käuflich übernommen. Off. unter D. 25 an die Exp. erbitten. 19635
8000 Mk. gegen gute Hypothek zu leihen gesucht. R. E. 19565
40,000 Mk., la Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus) dahier per **Januar 1887** gesucht. Offerten sub W. in der Expedition erbitten. 7630

20,000 Mark zu 4 3/4 % auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter K. in der Exped. d. Bl. erbitten. 15771
80-90,000 Mark auf erste Hypothek zu 4 pCt. gesucht. Offerten unter M. S. 559 an die Exped. d. Bl. 19640
16,000 Mk. a. gute Nachhypothek gesucht. Näh. Exped. 19670

Hypotheken-Capital

zu 4 % (50 % der Tage, 10 Jahre fest) besorgt billigt
C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4). 16848

20-25,000 Mk. auf Nachb. ausgl. d. W. Linz, Mauergr. 12. 19442
Hypotheken-Capital zu 4 % gegen la Insätze besorgt discret und billigt
P. Fassbinder, Reugasse 22. 8291
33,000 Mk. Restkaufschilling à 5 % sollen cedirt werden. Reflectanten erfahren das Nähere durch **Fr. Mierke, Emserstraße 10, I.** 18910
12,000 Mk. (auch getheilt) auszuleihen. Näh. Exped. 19039

Für ein offenes Geschäft in frequenter Lage, welches gegen Vergütung ein Schaufenster abgeben kann, habe bei leichter Verrichtung gegen hohe Prozente eine Filiale abzugeben. Offerten unter A. S. 81 an die Exped. d. Bl. erbitten. 19464

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **Weihnäherin**, welche schön ausbeffert, wünscht noch Tage der Woche zu befehen. Näh. Goldgasse 2, II. links. 19018

Eine anständige Witwe empfiehlt sich zur Pflege von Wöchnerinnen und Kranken, übernimmt event. die Führung des Haushalts. Näh. Exped. 19019

Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Bahnhofstraße 16 im Dachlogis. 19660

Ein bescheidenes Monatmädchen sucht zum 1. f. Mts. Stellung. Näh. Emserstraße 63. 19684

Ein älteres Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein auf 6. December. Näh. Exped. 19543

Ein gewandtes, br. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein auf 1. Dec. Näh. Römerberg 38. 19646

Ein braves Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig ist, sucht Stelle. Näh. **Adolphsallee 3, Sib.** 19662

Ein feineres Hausmädchen, das nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. December Stelle. Näh. Emserstraße 25, 1 St. 19661

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 13, Dachlogis rechts. 19651

Es werden sofort empfohlen: Ein j. sauberes Mädchen zu Kindern oder in eine kleine Familie und ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann. Näh. Mainzerstraße 9 in **Biebrich.** 19647

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Feldstraße 3, Parterre. 19658

Ein braves, einfaches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein. Näh. Platterstraße 52, 3. St. 19684

Ein erfahrener **Rechnungsbeamter** sucht Nebenbeschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gef. Offerten sub X. Y. 35 an die Exped. d. Bl. erbitten. 18954

Ein starker, junger Mann, den ich empfehlen kann, sucht Stelle als Packer, Hausdiener oder auch als Ausläufer. Hausvater **Sturm, Eogl. Vereinshaus, Platterstraße 2.** 19542

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte Modistin

wird für ein hiesiges, feines Geschäft dauernd gesucht. Offerten unter Z. 1 an die Expedition. 19240

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen

für dauernd gesucht.

F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 19716

Rock-Arbeiterinnen

gesucht.

F. Gerson, Wilh. Imstraße 40. 19715

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Näh. **Bahnhofstraße 10** im Schuhladen. 19549

Ein Mädchen wird gesucht **Oranienstraße 8, Laden.** 19533

Ein mit der Aufstellung von Baurechnungen durchaus vertrauter Mann wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 19674

Retoucheur

für Positiv, der ganz Vorzügliches leistet, findet dauernde Stellung bei **A. Bark, Museumstraße 1.** 19501

Bauklempler,

durchaus erfahrener Arbeiter, sofort nach **Köln** gesucht. Näh. hier, **Bleichstraße 12, II. rechts, 1 Uhr Nachmittags.** 1958927

Hausbursche gesucht **Adelheidstraße 41** im Laden. 19644

Patent-Uhrfeder-Corsets,

verbreitet im ganzen Deutschen Reiche,

sowie solche mit

**Rohr-,
Kordel-
und
echten
Walfisch-
bein-
Einlagen**



empfiehlt in den
**neuesten
Façons**
und
**garantirten
Qualitäten**
zu
**billigsten
Preisen.**

Anfertigung nach Maass

ohne Preis-Erhöhung.

18569 **Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 24. November.

Geboren: Am 20. Nov., dem Friseur Eduard Rosener e. L. N. Frieda Marie Luise. — Am 16. Nov., dem Spenglergehilfen Paul Schreiner e. S. N. Gottfried Wilhelm. — Am 21. Nov., dem Kaufmann Joseph Wilmann e. L. N. Dora. — Am 21. Nov., dem Schreinergehilfen Anton Roth e. S. N. Ludwig Julius Friedrich. — Am 21. Nov., dem Kaufmann Cornelius Govers e. S. N. Hendrick. — Am 24. Nov., dem Schlossergehilfen Paul Knuth e. L. N. Elisabeth Marie.

Aufgehoben: Der Glasergehilfe Carl Friedrich Böschmann von Lichtenstein, königlich sächsischen Kreises Zwickau, wohnh. zu Heidelberg, früher dahier wohnh., und Catharine Kaiser von Värstadt im Untertannuskreise, wohnh. dahier. — Der Eisenbahnbedienstete Carl Christian Friedrich Birk von Kaltenhofshausen im Untertannuskreise, wohnh. zu Bockenheim, und Walburga Kähler von Trechtelshausen, wohnh. dahier. — Der Metzger Carl Alois Mayer von Neuhausen, königlich württembergischen Oberamts Eßlingen, wohnh. zu Eßlingen, und Elisabeth Kraft von Neßgesheim im Großherzogthum Hessen, wohnh. zu Eßlingen. — Der Apotheker Engelbert Schlicht von Münsterfeld, Kreises Rheinhahn, Regierungsbezirks Köln, wohnh. zu Neß, und Anna Marie Hubertine Luise Schuhmacher von Bonn, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 23. Nov., der verm. Herrnschneidergehilfe Franz Schmidt von Brehthal im Untertannuskreise, wohnh. dahier, und Marie Magdalene Theis von Gaub, Kreises St. Goarshausen, bisher dahier wohnh. — Am 24. Nov., der Rittergutsbesitzer Bernhard Grassmann von Jagow von Calberwisch, Kreises Okerburg, wohnh. zu Calberwisch, und die Gräfin Marie Anna von Stillsried-Rattonis von Potsdam, bisher zu Remscheid wohnh.

Gestorben: Am 23. Nov., August, unehelich, alt 1 M. 17 J. — Am 24. Nov., der verm. königliche Regierungs- und Bauath a. D. Adalbert Lutz, alt 58 J. 6 M. 24 J. **Königliches Standesamt.**

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 55 Min., Wochentage Morgen 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 Uhr.

Mittheilung der Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 55 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 24. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter).	767.4	767.6	767.5	767.5
Thermometer (Celsius).	2.0	4.2	3.2	3.1
Dampfspannung (Millimeter).	4.0	3.6	4.4	4.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	75	58	76	69
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N.	N.O.	—
Algemeine Himmelsansicht.	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Negenhöhe (Millimeter).	völl. heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 25. November 1886.)

Adressen:	Wohnort:
Frank, Kfm., Berlin.	Dohmen, Kfm., Waldenburg.
Joseph, Kfm., Stuttgart.	Ludy, Kfm., Berlin.
Wolfsen Kfm., Berlin.	Collin, Chemiker, Tirlmont.
Butenberg, Kfm., Aachen.	Fresenius, Kfm., Frankfurt.
inn, Kfm., Frankfurt.	Neuenhagen, Kassel.
Marcks, Kfm., Crefeld.	
Dreus, Kfm., Pforzheim.	
Müller, Kfm., Karlsruhe.	
Zwei Rücker:	
Schilling, Reg.-Fahrb., Halberstadt.	
Einkehr:	
Bilharz, Fr. Hotelbes., Luzern.	
Bilharz, Fr., Luzern.	
Werner, Kfm., Frankfurt.	
Gränewald, Kfm., Frankfurt.	
Eichener, Kfm., Frankfurt.	
Huth, Kfm., Frankfurt.	
Linke, Kfm., Bielefeld.	
Springorum, Kfm., Esslingen.	
Grüner Wald:	
Mäkel, Bürgerst., Frielendorf.	
Mäkel, Fr., Frielendorf.	
Schwarzenberg, Kfm., Kassel.	
Kalbass, Kfm., Heidenheim.	
Schmitz Kfm., Köln.	
Wiegand Kfm., Hamburg.	
Hotel „Zum Hahn“:	
Eugel, Kfm., Ebingen.	
Hamburger Hof:	
Bellot K & Hptm. a. D., Wien.	
Janovec, Fr., Wien.	
Tunzer, Wien.	
Weisse Litten:	
Steinthal, Kfm., Coblenz.	
Kasseler Hof:	
Meier, London.	
Wohnort:	
Grecon, m. Fr., England.	
Pariser Hof:	
Dahl, Kfm., Hamburg.	
Rhein-Hotel:	
v. Bonin, General, Detmold.	
v. Jajon, Major, Calberwisch.	
v. Elbe, Abgeordn. m. Fr., Carnitz.	
Schnitzler, Fr., Mecklenburg.	
Ross:	
Eberhardt, m. Fr., Dresden.	
Weisses Ross:	
Haverkamp, Dr. med., Bochum.	
Taurus-Hotel:	
Beer, Kfm., Valparaiso.	
Rapp m. Fr., Erfurt.	
Negenborn, m. Fr., Leyden.	
Hotel Victoria:	
Erbstein, Rent., Russland.	
Hotel Vogel:	
Marshall, m. Fam. u. Bd., Jersey.	
Hotel Weiss:	
Kruchen, Kfm., Köln.	
In Privathäusern:	
Leberberg 6:	
Oeynhaus, Fr. Gräfin m. Sohn u. Gesellschafterin, Dötzingen.	

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen
Curhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: IV. Cyclus-Concert.
Merksche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-6 Uhr.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum) Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate geschlossen. Besonders gewünschte Besichtigung wolle man Friedrichstrasse 1, 1, anmelden.
Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Montags und Donnerstags von 11-12 und Freitags von 2-4 Uhr geöffnet.
Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/2 und Nachmittags 4 1/4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Marktberichte.

Wiesbaden, 25. November. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 11 M. 60 Pf. bis 13 M., Roggen 4 M. 40 Pf. bis 5 M. 20 Pf., Gerste 5 M. bis 6 M. 70 Pf.
Simburg, 24. November. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 M. 35 Pf., weißer Weizen 14 M. 20 Pf., Korn 10 M. 30 Pf., Gerste 8 M. 60 Pf., Hafer 5 M. 85 Pf.

Frankfurter Course vom 24. November 1886.

Geld.	Wesche.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168.30 bz.
Dufaten . . . 9 " 60 "	London 20.39 bz.
20 Frs.-Stücke . . . 16 " 15 "	Paris 80.45—40—45 bz.
Sovereigns . . . 20 " 36 "	Wien 161.85 bz.
Imperiales . . . 16 " 70 "	Frankfurter Bank-Disconto 8%.
Dollars in Gold . . . 4 " 20 "	Reichsbank-Disconto 8%.